# Wiesbadener Neueste Nachrichten

Wiesbadener |

organ bon Staats-, Stabt- u. Gemeinbebehörben.

gerlas, Schriftleitung und Dauptgeichaftsftelle Mitolasfir, 11. Gernruf: 5515, 5518, 5517.



Generalanzeiger

Mittagszeitung ber Stadt Biesbaben.

Angeigenpreise: Die 42 mm breite Wiesbaden u. Dororte: Anherhest: Bellagen Ratonelgeite aber beren Mann im Wellameteil; Die 90 mm dreite Wellameteil; Die 90

Geöffnet wocheniags von 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abenba, Conn. u. Frieriags geichloffen,

Nummer 68

1920

ige

hohe

reis

CHICAGO

islage

Samstag, ben 20. Mars 1920.

35. Jahrgang

## Drohende Rätediktatur.

### Der Ruck nach links.

Bie all ermarien mar, bat ber Rappide Streich ben nabifelismus aufierordentlich geftarft. Richt nur in ber Debrheitsfogialbemofratie, fonbern auch in ben burger-liden Regierungsparteien ift ein fiarter Rud noch lints Schanftellen, Auffallend ift bie Saltung ber Gemert. toaften, von beren Stellungnahme bie Aufhebung bes Generalftreits abbangia ift. Die Gewerticatisfabrer botten Bren Ginflug nabeau verloren. Run vertritt ein fo befonnener Mann wie Begten ploblich Forberungen, beren Befallung nobeau die Dietatur ber Rate bedeuten mirbe. Es find bie Forberungen ber Gewertichaften, bie mir an anderer Stelle veröffentlichen.

Die Gewertichaftoführer baben fich ben Unabhangigen eenabert. In den Kreifen ber Dehrheitslogialbemofratte follen die Forderungen ber Gewertschaften viel Unier-Busung finben. War die bargerliffen Regierungspartelen if ble Enticheibung ichwierig. Babrend bie Demofratie ellenbar ichwenft ffie bat fich ploblich febr ichnell nach linte erlenifert), iceint man in ben Greifen bes Bentrums einem Teil ber Forberungen unbedingt ablehnens gegenübergunieben. Man erffart, die Forderungen franden im Bheriprud aur Berfoffung. Das führenbe rheiniiche Bentrumforgan erffart, bie Bermirflicona der Worbermigen wire ein Berhangnis-für gand und Bolf: bie Worderungen wirden bie Grenge fiberichreiten, bie für eine Bartel, ber bes Stantswohl em Bergen lient, gegogen find Die Coalition breaterung babe, augenblidlich eine lebensgefährliche Brobe an Beffeben, Der Bebund bes Reids fiebe auf bem Spiele. Es iceint alfo tat-Sild bereits eine Rabinettofrife ju befteben,

### Die Forberungen ber Gewertichaften.

3m Breunpuntt ftebt bie Frage bes Abbruchs bes Beneralftreife in Berlin, Es find Berhandlungen miffien ber Beichbregierung und ber Generattom: miffien ber Gewertichaften im Bang. Der Allemeine bentiche Gewerticinftsonnb, Die Arbeitsgemeinichaft geier Angefielltenverbande und ber Deutsche Beamtenbund leben folgende Porberungen aufgefiellt:

1. Entideidenber Ginfing ber gefamten Arbeituchmere misande auf bie Umgeftaltung ber Regierungen Bleiche und in ben Länbern fowie auf die Menregelung ber wirtideftlichen und fogialpolitifden Gefengebung.

2 Gofortige Entwaffnung und Beftrafung affer am outha beteiligt gewesenen Truppen und Bestrafung aller Serionen, Die am Sturg ber legalen Regierung beteiligt

1. Colortiger Rüdtritt bes Steichswehrminifters Roste and ber prenfifden Minifter Defer und Seine.

4 Grandliche Reinigung ber gefamten öffentlichen Bermalinng und ber Betriebsverwaltungen von affen reattios iren Verfonlichkeiten, befonders folden an leitenden Stelle tes, und ihre Erfenung burch guverläffige Rrafte.

5. Conelle Durchführung ber Demofratifierung ber Bermaltung unter Singugichung und Mitbeftimuna ber wirtichaftlichen Organifationen ber Arbeiter, Anartiellen und Beamten.

6. Cofortiger Mugban ber beliebenben und Echaffung arner Gefene, bie ben Arbeitern, ten volle foziale und wirtichaftliche Gleichberechtigung abrieiften, folennige Einführung eines freiheitlichen

7. Colorine Cogialifferung bes Bergbanes ber Arafigewinnung, Uebernahme des Roblen: und des affindifais burch bas Reich.

& Sofortige Borlage eines Enteignungsgefettes senen bie Grundbefiner, Die verfügbare Lebengmittel nicht abliefern ober ihren Betrieb nicht im Intereffe bei Beltsgangen bewirtichaften.

1. Unfisinng affer gegenrevolutionaren militärifden atmationen, Hebernahme bes Sicherungsbienftes burch bie argenifierte Arbeiterichaft.

tleber biefe Forbernneen ber drei Gewertichafisverbanbe leraten die Mehrheitsparteien.

## Revolutionare Betrieberate.

de antfurt, 19. Märs. Im Anschluß an einen Aufruf tommunistischen Bartel, in dem zur Wahl der revolumisaren Betriedsräfe ausgesordert wurde, sand heute nachteilsvollsel alsbald aufgelöst wurde. Sämtliche Versammtung findt, die von der Sicherkmateilnebmer wurden nach dem Vollzeiprässdicht wurden, war der den von der Bersammtung findt, werden der Versammtung findt wo einige von ihnen in dast behalten wurden, war nacht der gegen der bestatten wurden.

Rannbeim 19. Marg. Arbeiter ber befannten aburenfabrif B. Bond u. Reuter bilbeien beute einen usvolntionären Betriebkrat, sesten die Direktoren beite einen gand wollen das Werf auf eigene Fauft wettermitten. Ein grober Teil der Angehellten und Arbeiter ist bieser Umfurzbewegung nicht einverstanden.

### Die Rentvahlen.

Die Nentwahren.

in tief dort, 19 Mäts. Im Bentrum ift man ber Anbeit die Bablen noch vor der neuen Ernte
beiten werden. Ueber die Rückehr der Regierung nach
bestimmte Beichliffe bisher nicht gefaßt worden.

## Rücktritt der Regierung Bauer?

Die "Rolnifde Beitnug" melbet bente fruh and Berlin: Ge verlautet, bag bie gange Regierung Bauer bereits aus rudgetreten ift und ihre Belchafte unr noch auftragemeife

### Rein Rücktritt Rostes.

Die fontalbemotratifche Brottion ber Rationafverfammlung hat nach eingebenber Aussprache gegen menige Stimmen beidloffen, baf ber Reichsmehrminifter Roste auf ihren bringenben Bunich auf feinem Boften gu ver-

Die gestern von der "Frfft. Sig." verbreiteie Meldung aber den bereits erfolgten Abgang Noskes bat sich als ein Jurium erwiesen. Die Nachricht wird beute durch eine Meldung der "Frfft. Sig." aus Stuttgart richtta geneut. Temusch bleibt Noske vorsäufig Meichswebunfnister. Die Angriffe Scheidemanns gegen Koske sind ohne Justimmung der sozialdemokratischen Fraktion eriolat.

### Rabinettsumbilbung und Demofratie.

Bon bemofratifcher Seite wird ans Berfin gemelbet: Der Bornand der Denticken demokratischen Bartei verlangt ichnellfte und rückfaltlole Durchführung des Prozesses gegen die Rädelsstührer des Militärputsches. Bei der Umbildung des Kabineits, die er fordert betrachtet er die Botelligung der beiden Rechtsparteien als völlig ausgeschoffen,

### Eine Note ber Entente. Gegen Monarchie und Raterepublit.

Berlin, 19. Mars. Der englifde Gefdafistrager überreichte bente dem Bigefaugler Schiffer eine Rote bes Inhalis, baf ber Cherfie Rat beichloffen fat, febe Aufuhr von Lebensmitteln und Robitoffen nach Dentidland eine guffeffen, wenn in Denifchlaub eine monardiftifche

Mmfterdam, 19. Mars. Plond George erffarte im Unterhouse, daß bie Bertreter ber Alliterten in Berlin mit ben Subrern ber füngften Bewegung in feinerlet Begiehung geftunden haben.

ober eine Rateregierung aus Ruber fame.

### Die Lage im Reich.

Sinitgart, 19. Mars. Ueber bie Lage im Reiche erfabrt ber Berireter bes Bolfficen Telegrapbenbureaus folgendes: 3m Rubrgebiet find bie Dinge ernft, weil Die Bewegung, Die junachft als Biberftand gegen Die Rapviften gebacht mar, unter bolfdewilbiden Ginfluf ges langte. In einigen Orten murbe bie Rateregierung ausgerufen. Die Eruppen bes Generals Batter, die von Anfang an tren gur Regierung fanden, icheinen au ichmach an fein, um ber Bewegung berr ju merben. Es find bed. balb ans anderen Teilen bes Reiches Berftarfungen gur Unterfifftung ber Reichemehr im Induftriegebiet abgefanbt worden. Die Melbungen ans Thüringen lanten bes rnbigender als die aus dem Anhrgebiet. Es besteht die Soffe nung, in Thuringen in furger Zeit die Ordnung wieder herfiellen gu fonnen. - Die Radridten aus Berlin lanten ftfindlich anders. Gider ift, bag bie Stadt Berkin an etwa amei Drittel feft in ben Sanben ber Regierunge. truppen ift. Im Rorben und Dien ber Stadt wird noch ne fampft. Die Berliner Arbeitericaft ift burch bie lege ten Greigniffe febr erregt und rabitalififden Gin: fluffen augunglich gemacht worden. Die Gubrung der arolien Maffen ber Arbeiterfchaft lient in ben Ganden ber Gewertichaften. Bis jest mar es möglich, die Maffen im allgemeinen noch bei Difgiplin an erhalten. Es befteht auch Die Soffnung. bag ber Ginfing ber Arbeiterführer andreidend fein wird, bis eine gewiffe Bernbigung eintritt. Der Generalftreit bauert fort. Die Beitungen erfdeinen immer noch nicht, Ge ift vor ber band noch nicht mit bem Abbruch bes Streife gu rechnen.

### Der Prozeft gegen Wiesbabener Polizeibeamte.

Fe. Daing, 20. Marg. Bom Ariegsgericht am Sauptquartier ber Rheinarmee muthe geftern ber Boligaifom: miffer Otto Retftens wegen Ginffibrung von Rriegs. maffen aus bem unbefetten ins befette Bebiet auf unerlaubte Beife und Berteilung berfelben an Die Schunmann: Schaft obne Genehmigung gu 1 Jahr: Gefangnis und 200 Branes Gelbitrafe verurieilt. Der Boligeifommiffar und fiellvertretenbe Boligeinipettor Galitter arbielt wegen Beibilfe und Begunftigung 1 3abr Gefängnis und 300 France Gelbitrafe,

Der Dachbeder Gean Baptift Rieth murbe, weil er im nuerfaubten Befit von Arlegswaffen war, ju 6 Monaten Gefängnis und 16 France Gelbftrafe verurfeilt.

Der Polizeibirefter Dr. Than wurde freigefprocen. Die Angelegenheit Ricib. Dorten murbe bem bents ichen Gericht fibermiefen, meit biefer Gall wicht gur Rompes tena ber frangofifchen Beborben gehort.

## Spartakusherrschaft.

In Berlin und im Rubrrevier ift die Lage fritische Effen ift in den Sanden der Kommuniften, ebenso verischiedene andere Städte des Kohlengebietes. Um einzelne Städte wird heftig gefämpft. Die roten Truppen sollen porgliglich ausgerüftet sein. Das Korps Lichticklag in im Vorligted ausgerüßel sein. Das Korps Lichtschlag in im Kanpf mit Kommunifien ausgerieben worden. 1500 Mann ber Rolchswehrtruppen mit einem General find bei Solingen von den roten Truppen nach dem beseiten Gebiet gedrängt worden. Sie wurden von den britischen Truppen interniert. Nem scheid und Dort mund sollen ebenfalls fest in der Dand ber Kommuniften fein. Es find Reichswehrtruppen aus Bapern, Bürttemberg und Schlofien nach dem Roblengebiet unterwegs. In Berlin haben fich geftern überall Rampfe abgefptelt. Der Abgun der Kappichen Truppen bat au schweren Zusammenstößen geführt. Auch in Siddentschland regt sich der Kommunismus. In Nordhauern wird gefämpst. Der Generalstreit dauert in verschiedenen Teilen des Reiches fort.

## Rämpfe.

Berlin.

Berlin, 19. Marg. Seute nachmittag murben gwolf Angehörige des Tiergarten-Korps des Schützenregiments Groß-Berlin, Offiziere und Mannichaften, auf dem Kalfer-Wilhelm-Plat in Schöneberg von einer bewaffneten Menge getötet. Die Relchswehrfoldeten follten nach Abgabe ihrer Baffen von ber Giderheitspollact in einem Laftauto abtransportiert werden. Obichon ihnen sicheres Geleit zus aciagt worden war, wurden sie aber auf dem Auto von der Menae umaebracht. Ein sich daran anschliehender Kampf zwischen Sicherheitsbeamten und der Menge wurde zugunsten der Sicherheitsbeamten entschieben.

den Meganderplat paffterten, wurden fie von einer taufendtöpfigen Menge angehalten und belötigt. Die Soldaten richteten sofort Maschinengewehrfener gegen bie Menge. Gine größere Angehl Personen wurde gesötet ober verwundet. - Bet den geftrigen Exzessen beim alten Schoneberger Rathans murben 9 Offigbere getotet.

### Leipzig.

Leingig, 19. Marg. Bei den gwifden Bertretern ber Arbeiterichaft und den Militarbeborden in ber Racht gum Donnerstag ftattgebabten Berbandlungen wurden Berein-Donnersing flatigehabten Berhandlungen wurden Vereinbarungen getroffen, um die Derbeiführung des Friedenssuftandes in Leipzig zu ermöglichen. Die Arbeiter nahmen
jedoch die Vereinbarungen, darunter Entwalfinung der Arbeiter, nicht en und eröffneten um 19 Uhr wieder den
Kampf. Dierauf erklarte der Stadtfommandant Piliach,
da das Abkommen gebrochen fel und besahl der 19, Reichswehrbrigade den Ginmarich in die Stadt, um dem bedrängten Zeitfreiwilligenregiment zu Silfe zu kommen. Er verhängte den verschärften Belagerungszustand. Die Kämpfe
dauerien den hangen Donnerstan die spät nachts. Die Arbeiter hauen überall Barrikaden. Sin Militärflugzeug warf am Rachmittan Bomben auf den Johannisplach Ein
anderes Flugzeug, das Erfundigungen vornehmen sollte,
wurde von den Arbeitern abgeschösen. Die bauvisächlichsen
offentlichen Gebände, Hauptpost, Bahnhof und Nathaus befinden sich auch beute früh in den dänden der Zeitfreiwilligen. Das Gebände der niederländlichen Lebensversicherungsgesellichaft, das in die Dände der Arbeiter gefallen
war, wurde von den Truppen wiedererobert. Die Bermar, wurde von den Truppen wiedererobert. mar, wurde von den Ermmen miebererobert. Die Ber-lufte in den Rampfen foffen auferft groß fein. man wricht von hunderten von Toten und Bermundeten.

Cottons, 19. Mara. Mm 17. Mara morgens ent-fandte ber Garnisonaltefte eine Abieling Artifferte gum Durchgreifen ber von ber aufgerenten Bevolferung benneublaten Wegend fieblich von Cottbus. Die Albieilung fäuberte die Stadt Drebkau und gersprengte auf bem Mild-marid noch einige Gruppen, deren Berluste schwer waren, Das Bataillon Brand hatte awei Tote, fünf Schwerverleute und filmf Bermifte.

Effen, 19. Mars. Effen ergab fich mittigs der bewaffneten Arbeiterschaft nach beftigem Kampf. Die Veiberfeitigen Berlufte in den gestrigen und beutigen Rampfen werben auf 800 Tote geldast.

Duffelborf, 19. Mars. Die angefagte Bieberauf-nahme ber Arbeit ift burch tommuniftige Elemente perbinbert morben.

Kiel. 19. Mars. Der gestrige Kampf dauerte bis in die Abendfunden. Erft nach Abmarich der Meichswohr-truppen in die Kasernen von Kiel-Wid trat Rube ein. In einer durch Bermittsung des Stationschefs und des neu-geschaffenen Vollsbebrates beschlossenen Bereindarung wurde eine Linie seingesent, die von seiner Seite über-schritten werden darf. In den Straßen sind durch Minen-werserseuer schwere Schäden verursacht worden.

Breslan, 19. März. Das Freikorps Ansed wurde beim Abmarsch ber entsprechend den Bereinvarungen beute begann, auf der Schweidniger Straße in beimilätscher Beite durch Fenern aus den Haufern überfallen. Die Truppe sehte sich auf Wehr und sänderte die Straße. Es fam babei an einer langeren Schiegerei. Die Berlufte find noch nicht festgeftellt.

### Der Goldat als Politifer.

Der Staatsfireich Rapps war nichts anderes als ber Berfuch bes Militarismus, feine im Rovember 1918 ver-Torene Machtftellung wieber ju erringen. Soffentlich mar es ber lette Berfud. Die Berficherungen Rappe, baf er treu gur Republit frebe, baben feinen Glauben gefunden. Es batte vielleicht fompotbifder berührt, wenn Rapp offen pejagt batte, bag feiner Ueberzeugung nach Deutschland nur als Monarchie und nicht als Republif gur Orbnung Kommen tonne. Denn herr Rapp ift im Dergen fein Mepublifaner, und Oberft Bauer, ber Bertraute Ludenborffs, noch weniger. Oberft Bauer bat ber gangen Regierung Rapp eigentlich bas Geprage gegeben, er ift berfenige, der fich fortgefest bemubt, Lubendorff von einer Schuld an dem Zusammenbruch im Jahre 1918 freignfpreden. Er wollte biesmal zeigen, bag bas Suftem Lubendorff immer noch machtiger fei als bas Suftem ber Demofratie. Er ift gründlich bereingefallen, ebenfo grundlich wie im Jahre 1918. Die Roften muffen auch biesmal wom bentichen Bolt begehlt werden. Der Goldat wollte wieder einmal Bolitit machen, Oberft Bauer traumte von Mapoleon. Gein Traum ift ausgeträumt. Aber er wird ous bem Erwachen nicht lernen. Gin quier Golbat ift noch lange fein guter Bolltifer. Gine alte Erfahrung. Bobl fonnen der Coldat und der Politifer ben gleichen Bielen guftreben, aber fie merden es immer auf veridiebenen Begen und mit vericiedenen Mitteln tun muffen. Und barin liegt ber große Untericied. Der Beneral ift gewohnt, mit unbeich zantten Mitteln au rechnen, er ift gewohnt, fich biefe Mittel einfach burch Befehl gu verichaffen. Er ift gewohnt, verichwenbertich mit ben Mitteln umangeben, weil er bie Dacht über fie befist. Der Beltfrieg bat das beutlich gegeigt; er bat es'e ungeheure Berichwendung von Meniden und Material gebracht. Im das militariffe Unfeben gut mabren, murben unblod Sunderttaufende geopfert (Berdun). Gin Befehl on neuen Ginberufungen brachte bie Berlufte wieder ein, moar nur icheinbar, aber ber militärliche Rubrer beanftate fich mit dem augenblidlichen Goein. Dem Bolitifer fteben Diefe Mochtmittel nicht gur Berfügung, er muß feine politifden Biele erreichen unter Bohrung ber bitraerlichen Breiheiten, unter Bahrung ber Rechte bes Gingelnen. Beine Mittel find febr begrengt. Er muß mit diefen Mitteln öfonomiich umgeben. Stimmungen und Regungen bes Bolfes, die aus Bunfeen und Abnelaungen entfpringen, find bas Rraftereiervoir bes Politifers. Stimmung lant fich nicht fommandieren; fie lant fich nicht mit Gewolt in eine bestimmte Richtung brancen, gegen fie find Mafchinengewehre madtlos. Gie lant fich mobl geitmeife aurudbruden wie mabrend bes Rrieges, aber niemals dauernd unterbruden. Ohne eingehendfte Renninis ber Bolfsfrimmung fann ouf bie Dower feine Bolitif gemocht werden, die von der Allgemeinheit als zwedmäßta gebilligt mirb. Die Stimmung bes Bolfes mirb taglid. ja oft fründlich durch bie verichiebenartiaften Girfffffe in Bewegung gehalten, veranbert, gehoben und niebergebrudt. Urface und Birfung biefer Ginfluffe muft ber Bolititer forafaltig berbacten und bewerten. bepor er fie politifchen Riefen bienftbar mocht. Der Solbat boncgen offanbt bie Stimmung burch Befehl und Gewalt in feinen Dienft aminoen au fonnen. Das glaubte auch Lubendorff; ber Blaube war falid, bas Suftem Indendorff ift gufammengebrochen, Und nun fommt fein Gouler, Oberft Bauer im Gefolge Rapps und will das alte Reacpt nochmals verfuden Er glaubte, bie Macht feiner Berliner Eruppen fet genfigenb. um bie ausichlogaebenbe Stimmung bes beutiden Bolfes für fich ju gewinnen, er alaubte, die Stimmung mare explosiv genug, er brauche nur ben Aunten an bes Bulveriag ju legen. Wie gründlich bat lich Oberft Bauer geirrt? Weber bie Erfahrungen bes Rriegs, noch bie Erfebrungen bes Dovember 1918 icheinen thm genutt an boben.

Unter ben beutigen Berbalmiffen ift es einfach unmonlich, bof eine Minderheit auf die Daner gewaltiam die Docht über die Debrheit ansüben tann. Bir wollen frob fein, baft es fo ift, fonft hatten wir fcon lange bie Difftatur bes Robifeliamus. Dan ber Boben fibr einen Umburg im Ginne Rapps nicht vorfanden ift, fiaben auch ble Politifer ber Reiften fofort eingefeben, fie bielten fich von Ropp fern. Reiner von ben erfahrenen Bolitifern

aus ben Reifen der Deutschnationalen und ber Bolfs. partei bat fich in ben Dienft ber Rappichen Cache gefrellt. Mm Tog por bem Umfturg, als bie alte Regierung bie Safibefeble in Berlin lobiteh, fdrieb fogar bie "Grantf. Beitung": "Erfreulicherweise bort man, daß auch die maß. gebenden beutidnationalen Gubrer die Berichmorung mit aller Entichiedanbeit ablebnen, well auch fie bie fur gong Dentichland barin liegende Gefahr flar erfennen." 3bre haltung bat fich als fing und richtig ermiejen. Rapp tft gefffirst, weil er bie Stimmung ber Bolfemebrbeit nicht für fich erzwingen fonnte. Er ift geichettert, weit er ben alten Gebler Ludentorfis beging, weil er feine eigene Macht überichatte und bie Dacht bes Gegners untericabte.

### Rückblicke.

Reichefangler Bauer ichilberte in ber Rationalverfammfung die Entwidlung der Berliner Militarrevolte.

Er führte aus: Bu Beginn der vorigen Beche trat ber General v. Lutimit an den herrn Reichsprafibenten beran, um diefem im Auftrage einer großeren Bahl von Officieren und Politifern eine Reihe von Forderungen au unterbreiten. Go verlangte er fofortige Renwahlen, eine neue Regierung, die Wahl des Reichspräfidenten durch das Bolt, bann aber was bie Berren in Berlin bisher nicht veröffentlicht baben, feine Berminderung der Reichswehr, feine Abgabe ober Bernichtung von Kriegsmatertal, fondern Berftarfung ber Reichswehr und Borbereitung gum Revandefrieg. Das waren bie Buttwisianer fing genug bem Bolle vorzuenthalten. Diefe Forberungen wurden felbfiverftindlich abgelehnt, lieber die Berion des Berrn Rapp, Die Gie ja alle aus ber Tätigfeit im Rriege tonnen megen feiner mabnfinnigen Annexionatreibereien, möchte ich bier noch mitteilen, bag in ben Rovembertagen des Jahres 1918 herr Rapp gu benjenigen gehörte, die bem damaligen Reicholongler, herrn Chert, einen Ergeben. beitsbefuch abfratteten und ibn nicht nur im eigenen Ramen, fonbern auch im Ramen feiner Parteifreunde ihrer Bonalitat verficherten. Er erflarte, daß auch er und feine Barteifreunde binter Cbert und der revolutionaren Bolferegierung fianden, denn nur durch deren Tätigfeit tonne Dentidland gereitet werden. Er febe burchaus ein, baß die Biederftellung eines monarchitifden Staates auswelchloffen set nachdem sich der Kaifer in so feiger Weise gedrückt habe. Das waren die Aussichrungen des Herrn Kapp im November 1918. Am Freitag voriger Woche nachmittags wurde der Regierung Mitteilung gemacht, bag bie Marinebrigate in Doberit beabfichtige, nach Berlin an marichieren und gegen die Regierung porgugeben. Es toate ein Rabinetterat, an bem auch ber Abmiral v. Trotha teilnahm. Er wurde beauftragt, nach Dobertis zu fahren und dort Seiffellungen an Ort und Sielle au machen. Herr v. Trocha fehrte dann abends aurfid und versicherte und, daß in Döberit alles ruhia sel. Sväfer hat sich dann herausgestellt, daß der v. Trocha auch an den Berschwörern übergegangen war. Bis morgens 7 Uhr war uns von den Staatsstreichlorn eine Frift aur Annahme ihrer Forberungen geftellt. Bir haben es noch reifficher lieberlegung für richtig gefunden, dem blutigen Rampfe ausguweichen. Es waren reichstreue Truppen vorhanden aber es fehlte an der Borbereitung zum Kempf. Es wurde deshalb, um ein un-afeides und blutiges Ringen zu vermeiben, die Berlegung der Megierung aus Berlin beichlossen. Ein Teil der Kabinetismitglieder sollte in Berlin belasien werden. Die Lige des herrn Kopp, die Regierung sei geflohen, richtet sich von selbst aus diesen Tatiochen.

### Dorten und ber Berliner Putich.

Die Rib intide Bolfsvereinigung, die Organisation pur Unterftühung Dortens, veröffentlicht folgende Rundgebung: Es werben Gerfichte verbreitet, als menn die augenbiid. liche Lage au einer Boslofung ber Abeinlande von Deutsch-land benust merden foll. Gine Mengerung bes Prafibenten land benutt werden ioll. Eine Aenkerung des Präsidenten der Kölner Sandelskammer deutet an, daß eine solche Bewegung von Wiesbaden ansginge. Damit wird der Anlichein ernecht, als wenn die Rhein sche Bolksvereinsaung einen Pulich beablichtige. Entwegen dieser dis zum Ueberdruft widerlegten Unwahrheit erklärt der Borkund einer Rheinischen Bostsverein gung daß getren dem Programm einer föderalifischen Ausgestaltung Deutschlands kein Mitalied der Abeinischen Bostsverein gung daran denkt, eine Loslöfung der Abeinischen Bostsverein gung daran denkt, eine Loslöfung der Abeinischen Bostsverein gung daran denkt, eine Boge zu leiten oder zu unterklichen. Kein Mitalied beadsichtigt die Ausnuhung der sehiaen Loge zu einem Butsch. Fertünd einer Loslöfung der rheinischen Känder von Dentickland wird von der Rheinischen Bolksvereinigung auss ichärste Verämpst.

### Mitteilungen aus aller Beit.

Untergang eines Dampiers. Ein Frachtdampfer von Marfeille, der mit einer Ladung Elfeners von Rotterdam nach Rantes unterwegs war, ift am 18. Märs auf der Schiffabrissinie nörblich von Anrigny gefunken. Bon der 23 Mann farken Besahung find nur vier Mann von einem norwegischen Dampfer "Baclan" gereitet worden, Unter den Toten befindet sich auch der Kaptian.

Lawinenunglud. Wie ein Delegramm aus Burid to richtet, ift eine Schlenderlawine fiber ber Berninabain niebergegangen. Bwei Bagen murben verichattet unb fieben Angefiellte liegen unter den Schneemaffen,

### Runft und Wiffenschaft.

Mufitalliche Wochenichan.

Das achte Influs-Kondert im Kurhanse en 12. März war ein Beetsoven-Abend. Es begann mit der Egmont-Duvertüre, deren wuchtige Aftorde des Softenun die Schreckensberrichaft des sinsteren Alba darsiellen un wosen scheinen und demen sich die slehentliche Bitte die Boltes, welche im Allegro zu immer seidenschaftlicheren Klage wächft, sich entgegenstellt. Als Coda verwendet Beit, howen dann die "Siegessimsonie", die rauschende Beit, berr Musikbirestror Schur ich t und sein Kurorchefter bred-ten das Berr im machtvoller Steigerung beraus. ten das Berf in machtvoller Sie gerung beraus. Gleich falls gut gelang die den Beichluß des Abends bidenb B-dur Sinfonie: dieses Werk einer beiteren Gludieligen Heber der ernften Ginleitung des erften Copes mit ihre unbeimlichen Rube und mit ihren wie raftlos taftenbe Biolinachtein liegt es noch wie eine bange Abnung b. Beihoven uns mit einem ff-Aftord in eine beitere fonnte Belt führt. Bundericon ift das innige Adagio, fibermir feet das Scherzo und von iprudelndem Dumor das fingle hierbri geriet allerdings das Orchefter etwas zu lebr in Eilen, doch vermochte das nicht den Einbruck der treffiter Aufführung zu trüben. Derr Musikbireftor Schurcht mi bas Aurordefter murben burd lebhaften Bifall ange, geichnet. Als Golift follte Berr Brof. Conrad Unforge ers Berlin bas Es-bur-Alavier-Aongert fpielen, Er batte Ibe abgelagt und für ibn war herr Grit Dalata, Lebrer -Dochiden Konfervatorium in Grantfurt, vorber in gleide Eigenichaft am Rollner Konfervatorium, gewonnen worte Der Malata fpielte bas gemaltige Kongert mit feinber mufitalifchen Empfinden und bravourojer Technit, fodat e fic den fturmiiden Be fall bes Bublifums für feine ter treffliche Leiftung erwarb, Der Rünftler bantte, aber nic mit einer Zugabe, mas ibm besonders boch ang:rechnet it Die Bugabe nach diesem Wert hatte nur bie Stimme

Mm 17. Dars fand im Sandestheater ein frangoff. iches Orchefter. Congert ftatt, ausgeführt mit unferm Theater-Orchefter, bas von bem befannten Dittigenten Derrn Camille Chevillard aus Baris go leitet murbe Berr Chevillard ift ber Schwiegeriobn bi 1890 perftorbenen Charles Lomoureux, ber augleich Edonard Colonne ber eifrigfte Bortampier für Rice Songer in Paris war und die in den nach ihnen benammen Kongerten ihrer Orchefter die Popularität Waaners in Paris und in Frankreich ichließlich auch erreichten. Tes in ihnen nicht vergessen, derr Chevillard, der seit ist Langem in Demiland geschätzt ist, zeigte sich auch jeht wieder als vorzägliegen, Dirigent, unter dem unfer Theater-Orchefter mit architenschie und dingabe spielte. Sehr ichon acknown die Kompositionen Bagners, das Meistersinger-Vorbelden das Vorspiel zum dritten Tannhäuser-Alft und Warp Abisched und Keneraander, desaleichen aber auch der mit konspiele dum dritten Tannhäuser-Alft und Warp Abisched und Keneraander, desaleichen aber auch der mit konspiele Abidied und Fenerganber, desgleichen aber auch der mit "Banberiehrling" von Dufas, dos feine Boripiel "Em midt d'un Faune" von Debuffy und der Mafocan-Ro von Berliog. Auch als fehr filmmungsvoller Kompon fi wies sich Derr Chevillard in der sinsonischen Dichtung Giche und das Rohr", sowie als geich dier Infirmment der beiden Schubert-Lieder "Banderer" und "Dor gänger", die seine Fran ins Französische sibertrus. Herrn Charles Murano sernte man einen ausen Barn fanger tennen, der die erwöhnten Schubert Ledet, is Bolframs erften Auftritt bes dritten Tannhaufer in und ferner "Botans Abichied" fehr wirkungsvoll portin aber es etwas an Ratürlichfeit festen lieft. Gang port lich aber war bie Sarfen-Birtuofin Gri, Denriette Res bie ein von ihr fomponieries Sarfen-Rongert mit Orie ipitite und fich nicht nur als ansgezeichnete Bentet ihres Infrumenies, iondern auch als geschmadwille stonniftin demobrte. Des nicht iebr zahlreich erichten bemeint aus Landsseuten der Soliten bestehende In fum ipenbete allen Darbietungen frürmifchen Beifall

### Faliche Rechnung.

Roman von Magda Trott.

1. Rapitel. Das mar doch mehr, als man ertragen fonnte. taglich bie gieiche Onnierei. Bom fruben Morgen bis aum folien Abend gejagt, gebett, mit hohnischen Redensarten beworfen, Demuttgungen, die einem das Blut ins Genicht trieben und ju allem ichweigen, ein lächelndes Geficht gegen, immer beiter fein und warum bas alles? Rur des bischen

(Radbrud verboten.)

Gelbes wegen, in der Soffnung auf beffere Zeiten, JIa Welping preste die Fäuste an die Schläfen. Was war das für ein Leben, das fie nun ichon lett mehr als fünf Jahren ertrug. Im Ansang war es bester geweien, da wat der alte Baron von Dargen nicht gar so geibelen, auf gallig. Aber seit, da man doch damit rechnen mußte, daß er über kurs eder lang karb, jest ichtif er ihr iede Stunde zur Dugl. Die Verste hatten ihn längst aufgegeben, Schon im vorigen Jahre hatten sie ihr geiagt, daß das ichwache Lebenslicht des Onkels auslöschen werde, sie kotte aufgegetingt, ober Manat auf Mount vorte, sie kotte aufgegetingt, ober Manat auf Mount vorte, sie batte ausgeatmet, aber Monat auf Monat war ver-ftrichen, noch immer siechte Herbert von Dargen dahln, aber er ftarb nicht. Er qualte seine Richte in schier un-erträglicher Weise und ließ an ihr seine üble Laume aus-erträglicher Weise und ließ an ihr seine üble Laume aus-

Bie oft batte fie es bereut, damale, por fünf Jahren, noch Dargen gegangen an fein, Aber mas blieb dem ganglich mittellofen Dabden fibrig, als jene Sand an ergreifen, die fich ibr belfend entgegenfurctte, Der Baron war nicht ibr Ontel erften Grabes, die Grobeltern beider waren Stielgeichwifter geweien. Aber ba Baron Berbert von Dargen gar feinen naben Berwandten bejag, rief er diese Richte au fich, als man ihm sagen der eine beige Richte au fich, als man ihm sagee, das, er eine Pflegerin und Gesellschafterin brauche, da er nicht völls assein auf Schloft Dargen bleiben fönne. Den Welsings, das wußte der Baron, ging es sehr schlecht, Frühreitig waren die Eltern gesweben, der älteste Sohn hatte Jura kubtert, guälte lich int als Rechtsanwalt und Notar in einem Kleinen Stödichen und verdiente damit gerade in einem Kleinen des decken und verdiente damit gerade in piel um allein bas leben au baben, Gur feine Schwefter Rifa ftel nichts ch und fo mar bas junge Madden gludlich gemejen, ale fie aus Dargen bie Aufforderung befam, fie moge auf bas Gut fommen und folle bort wie die Tochter bes Baufes gehalten merben. Das war ein Jubel bei ben Be'pings. Man wußte bas Onfel Berbert, wie man ihn noch immer wannt', ein gewaltiges Bermbgen befat, und auch bas Gut repröfentierte über eine balbe M'Aion. Nabe Berwandte be'af ber Baron nicht mehr. Bar es ba nicht au Doffen, bog ber Ifta, wenn fie es verftand, fic alten franten herrn unentbibrlich gu mechen, gut Erbin einfette.

Sie war nach Dargen gefommen, erfüllt von bem Gobanten: fet ichlau, es tann mit dem fronten Manne nicht mehr lange dauern und dann gebort alles dir. Belleicht nicht alles! Bielleicht war es doch nicht wahr, was die Leute erzählten, vielleicht rief der alte Baron doch noch eines Tages feinen Cobn Bollgang gurud, ben er vor etwa fünfgebn Jaben verfiogen batte. Man muntelte allerlei, Baron Bolfoang batte e'n armes Mabden geliebt, bas fic fein Brot als Maidinenichreiberin verdiente. Er follte fich auch mit ihr verlobt haben und baraufbin batte ibn der alte Baron einfach enterbt, und nie wieder maren swifchen Bater und Goln Briefe gewechfelt worden, nie-mand wußte, was aus Wolfgang geworden war. Auf dem Gute hatte man den Fortgang des Sohnes febr betrauert. Man hatte ben jungen herrn fiberall gern gehabt und be-fonders ber Frang, ber Diener bes alten Barons, mar fiber ben Schmers, feinen Bolfgang ju verlieren, bamais grau geworben. Der Frang war auch ber Gingige, ber es bin und wieder gewagt batte, mit dem Baron iber ben Berichollenen zu reben, Er batte fich nicht geicheut, auch wenn der alte Baron zornig noch feinem Arfickiode ge-griffen hatte, um nach dem Schwäher zu ichlogen. Er botte mutig immer wieder Wolfdangs Partei erariffen, aber einen Erfo'a hatte er damit nicht erzielt. Der alte Boron einen Erfo'a batte er bamit nicht erzielt. Der alte Boron fab ibn nur mit funtelnben, bafterfüllten Bliden an, wenn er ben Ramen bes Cobnes ausfprach.

Auch Alfa batt. fich manches Mal Gebanten borüber Bas geidab, menn ber alte Baron eines Tages Dann mußten burd alle Blatter Aufrufe gebin, dann würde man den rechten Erben fuchen und mahrichein-lich auch finden. Denn warum follte Mollgang von Dargen nicht feinen rechtmaß gen Befit antreten? Bas aber murbe denn aus ibr? Togans, tagein, gelgte sie ein sichelndes Gesicht, bemiste fich, dem alten Griedgram die autr Laune au erbalten nur damit er sie einstmals bedenke, Würde im des Sobnes Dause noch Plat für die entfernte Bermannt felben manbie fein?

Da magte fir es eines Tages. Gle lenfte bas 06 auf undonibare Kinder, die dann, wenn fie groß i wachlen seien, den Elfern nur Lummer machten, "Gatte ich Kinder, die so an mir handelien, ich fie ein Leben lang nicht mehr kennen und wurde i

noch fiber das Grab Enaus fühlen laffen, daß ich mich ihnen losgefagt batte."

Rach folden Reben aber mar ihr wiedernm recht in au Muie. Bar es nicht ichrectlich, daß der imat seit Probren in der Fremde weilen mußte, nur fren au der Grwählten bielt. Dann ichamie fie fich Begungen, aber wenn fie wiederum an fier Jufunti beschloft sie abermals, nach Möglichkeit den alten an bestimmen, ein Tespament aufzuseinen, das B Gunften aussiel. Sie wollte ja nicht alles. Sie wol nur eine größere Summe haben, die es ihr ermit würde, forgenlos ihr auffünftiges Leben au genallen, Gut mit offem Juventar tonnte fa für Bolfgarit Sie batte icon mehrlach geforicht, ob ber Baren letten Billen aufgejeht habe, aber ba war er auf fie gefobren.

"Du lanerft mob! auf meinen Tob? Du Erbichi frenndliches Gesicht zeigit du auch nur, weit ich Geld Aber ich werde mich schön bliten, mich von meinen mögen zu trennen. Ich nehme es mit Ich netz stimmen, daß man mir alles mit ins Grad nick ihr etwa, ich babe für euch saules Gestudel gewart, der derr Bruder seinen leichstnissen Passionen notionn und du eine aute Bartie wirk. Denn obst nimmt dich, Pleichaesicht, doch kein Mann. Wirk ber Jungser werden, hibith!" ich miß febr mehl, daß ich dir gumiber bin m (Portfetung folgt.)

BOK,

Wiesbaden, Kirchgasse 70

Schmucksache kauft zu hohem Pre zu Fabrikalionszurb

er von auf der Bon der

irid 56. inababa 1d fiebra

mit ber

Gieich Bisdende fielkaten mit ihrer tastenden ing. bis e sonnla-dermüsse

febr ins refilier

orge aus itte Liber ehrer am it aleicher i worden feinken fodok n

econet !! e minimum

anabit.

ert me ten Dir aris go rfobu bis leich ma

mers b

1807 in Teulfder ratialider eit großer gelanger Poripiel

## o Aus der Stadt. "

Mus dem Stadtparlament.

In der gestrigen Stadtverordnetensitung gab es ichon wieder einmal eine längere Schuldebatte. Die Borlage der Erböhung des Schulgeldes für die ftädtischen höheren und Mittelichulen wurde von den Sozialdemofraten wieder einmal aur Beranlassung genommen, an dem jehigen Schulivstem ihre Kritif an üben und ihre alten Forderungen nach Einheitsichule, Bildungsausichuft und Lehrerrungen nach Einvertstichtle. Bisdungsausschuß und Lehrerfammern in Erinnerung au bringen. Angriffe auf die gebrerschoft, die den Geift der Zeit noch nicht verstanden betten wurden von den Bertrerern der bürgerlichen Par-teien und denen der Lehrerschaft im Stadiparlament mit iehnster Entrütung aurüdgewiesen, die nach langem hin und der Bürgermeister Travers darauf verweisen mußte, daß doch eigentlich nur die Schulgelderage zur Beretung fieht und daß alle Schulreformfragen guruderkent werder under die die Verdentrigien Reige. und Eraldsichulaeiehe in Birksamfeit treten. — Im übrigen erledigte sich die Tagesordnung wie folgt: Für die Beichaffung einer automobilen Trehleiter für die Fenerwehr wurden 150 000 M. bewilligt. (Verichterstatter

Stadtu. Jung.)

Das Schulgeld für die hoberen ftadtifden Lebranftalten wurde gemäß dem Antrag bes Finang-ensschuffes (Berichterftatter Stadtu. Kafcan) wie folgt feligefett; Im Realaumnafium und Oberrealicule für die oberen Rlaffen 220 DR., Die mittleren und unteren Rlaffen 200 M., die Borichulflassen 160 M. ftatt bisher 150 M. für ale Klassen. In der Studienaustalt und Oberlyzeum 220 M. sisher 180 und 170 M.), in den beiden Luzeen für die Oberftuse 200, für die Unterstufe 160 M. (bisher 150 M. für beibe Stufen).

Das Schulgeld für die Mittelichnlen wurde acgen die Stimmen der Sozialdemofraten auf 84 M. festefett. (Berichterstatter Stadtv. Rafcau.)
Der Erhöhung des Gebührentarifs für die

tabilde Chladthof. und Biebbofanlage um 100 Prozent wurde gugeftimmt.

Die Reuregelung ber Gebithren gur Saustebrichtabfubr und ber Erlag einer Webührenordnung für die Renalbenutung murbe vertagt und foll in ber für die

nächte Woche angesetzen Sitzung beraten werden. Der Ankauf des Grundstücks Rheinfraße 22 (Rheinfold), das als Verwaltungsgebände Verwendung finden sell, wurde zum Preise von 675 000 M. gutgeheißen. Die Inkandsekung des Hanies wird einen Erflenhaus von 250 000 DR. erfordern. (Berichterft. Stadto. Dart mann.) Die Babl eines Mitgliedes in die Mufeumsdeputation

wird auf Antrag des Bablausschuffes (Berichterstatter Stadte. Gerhardt) vertagt, bis vom Mogistrat eine Reuregelung in der Zusammensehung der Museumsdeputation ausgearbeitet ist.

Die Anstellung des Jugenieurs Achilles Bollmer als Gewerbelehrer wurde jur Kenntnis genommen. Der Buichuf an den Berein für Rinderborte murde auf 10000 DR. erhobt. (Berichteraatter Stadtu. Liefer.)

Den Schluß der Taning bilbeten die Anfragen des Stadin. Born: a) Sind die unaufänglichen Gabe für Bohnungsenticadigung der Bejanungstruppen für Private und Botels vom Magiftrat oder vom Reich feitgefest morden? b) Bas ift der Grund, daß die Wohnungsgelder für den Monat Dezember 1919 noch nicht ausgezahlt worden ind? Nachdem Stadto. Jorn seine Aufragen furz begründet hatte, wobei er darauf hinwies daß die Sähe bei den bentigen Tenerungsverhaltnissen viel zu niedrig seine. dentigen Tenerungsverhaltnissen viel au niedrig seien, auf Beigeordneter Schulte namens des Magistrats die Erstärung ab, daß die Stadt bereits mehr sinsgesamt 1.9 Philionen Mart) bezachlt habe, als ihr aller Horenssidt nach vom Reich aurückvergütet würde, serner daß die Side vom Reich seigesetzt worden seien, daß aber von Lezember ab die Weiterzahlung verboten worden sei. Es ichloß sich nach eine kurze Anssprache an. Schluß der Sistung 63% Uhr

ber Sigung 61/2 116r.

Rationierung des Gasverbrauchs. Da mit einer Besserung der Kolkenversorgung in absehbarer Zeit nicht genchmet werden kann, hat das Gaswerf diesesmal die Radonierung auf ein ganges Jahr ausgedehnt. Die guleht
bewilligten aber jederzeit widerruflichen Gasmengen sind
im großen gangen unverändert geblieben. Mit dem Austragen der neuen Zufeilungsicheine der Messervenhahmen.
Ib bereits begonnen worden, Bon einer persönlichen Bewörichtigung der Automatengasabwehmer ist auch diesesmal
sexischen worden, da die leutunglig zugewiesenen Gas-Stichtigung der Antomatengasabnehmer ist auch diesemmatengasabnehmer ist auch die letztmalig zugewiesenen Gasammen unverändert geblieben sind. Gasautomatenabmer, die ihre Auteilungsscheine verlegt haben, erhalten abere Ausfunft über ihren zulässigen Berbrauch von den Gelberhehren oder auf Immer 26 des Berwaltungsgeindes Markibrahe 16

Berlegung ber Dienftraume bes Micteinigungsamtes Etenftraume des Mieteinigungsamtes befinden iebt & gleine Bilbeimftrage 1, 8.

Heute beginnen wir mit dem Abdruck eines neuen Romanes

## Falsche Rechnung

von Magda Trott.

Bolfsabstimmung Beftpreußen. Stimmberechtigte Ber-ionen fonnen ibren Antrag auf Eintragung in die Bifte der Stimmberechtigten für die Bolfsabstimmung in Bestpreußen beim ftabt. Statistischen Amt, Markffrage 1. Simmer 15, ftellen und zwar in ber Zeit von 9 bis 12 Uhr vormittags. Die erforderlichen Urfunden find bei ber Antragstellang

Schwargericht, Bon den zu Geschworenen für die bevorstehende Schwargerichtstagung bestimmten Derren find
die nachstehend benannten auf ihren Antrag nachträglich entbunden worden: Dozent Dr. obil. Remigius Fresenius, Biesbaden, Fabrilant Albert Müster-Ulri, Biesbaden und Angenieur Dr. Otto Massenez, Briedbaden, An ihrer Sielle sind neu ausgelost worden die Derren Fabrikant Dartmann Do f, Königsbosen, Buchdrudereibesiber Georg Grandpierre, Idstein und Rentner Franz Barth, Wiesbaden, Weinberguraße 2.

Die Berechtigung jur Gubrung des Meiftertitels in Berbindung mit der Bezeichnung eines Sandwerfs. Die Sandwerfsfammer ichreibt: Der § 188 der Reichs-Gewerbe-Dandwerfstammer ichreibt: Der § 133 der Reichs-Gewerbeordnung lautet: "Den Meistertitel in Berbindung mit der Bezeichnung eines Dandwerfs dürsen nur Dandwerfer führen welche für dieses Dandwerf die Meisterprüfung be-franden und das 24. Lebendsabr aurüchzelegt baben. Die Uebergangsbestimmungen zu dem erwähnten § 133 besagen in Ariftel s der Novelle vom 26. Juli 1807 folgendes: "Ber beim Infraftireien dieser Bestimmungen versönlich ein Dandwerf selbständta ausübt, ist besugt, den Neistertitel (§ 133) zu führen, wenn er in diesen Gemende die Bestianis Dandwerf selbisändta ausübt, ist besuat, den Meistertitel (§ 133) au sibren, wenn er in diesem Gewerde die Bestanis aur Anleitung von Lebrlingen besitt." Auf Grund dieser Uedergangsbestimmungen können also ohne Meisterprüfung den Meistertitel sühren diesenigen Dandwerter, welche: 1. vor dem 1. Ostoder 1877 gedoren sind, am 1, 10, 01 also 24 Jahre alt waren, und 2. eine Lebrzeit von mindestens 2 Jahren aurückgelegt baben oder vor 1, 10, 01 mindestens 5 Jahre seldigindig, oder als Werkmeister oder in äbnstiger Eigenschaft tätig geweien sind und 3 am 1. Ost. 1901 persönlich ihr Dandwerf seldigändig d. h. auf eignen Ramen, eigne Rechnung und Gesahr betrieben haben. Wer nur eine dieser drei Boraussetungen erstüllt, ist aur Führung des Meistertitels ohne Meisterprüfung nicht berechtigt, es müssen vielmehr alle drei Boraussetungen erfüllt sein.
Berlegung des Hauptgottesdienstes. Der Hauptgott: de

Berlegung bes Sanpigottesbienftes. Der Saupigottes-dienft der Markifirche wird an den beiden nächften Sonn-tagen eine halbe Stunde fpater, alfo um balb 11 Uhr, be-ginnen im Intereffe des ungestörten Berlaufes der Rou-

Freireligible Erbanung. Am Sonntag, 21. Märg, beschieft Brediger Eichten Beiten Bortragsauflus, den 2r anläglich des 75iäbrigen Bestehens der freireligiösen Bewegung hielt. Er ipricht früh 101/4 Uhr im Bürgersause des Nathauses über "Die große Bedeutung der freireligiösen Gemeinden in Gegenwart und Zufunft", Eintritt freistir Jedermann. Abends 7 Uhr findet im Dotel Einhorn, Markstraße, wieder ein Gemeinde abend für Mitglieder statt.

Diebstähle, Am 7. d. Mis, wurde aus einer Benfion in der Sonnenbergerürake ein saft neues Kahrrad, Marke "Abser", mit schwarzem Rahmenbau, Räder mir son. Bulfsfigen gestosten, Die Bereisung ist Marke "Wickelin". — Am 16. d. Mis, wurde auf dem Marktplate ein schwarzgelber Schäferbund mit Sängeobren, der mittels einer Kette am Sandwagen befesigt war, gestosken. — Am
12. d. Mis, wurde eine fiberne Tamenremontoirubr mit Goldrand in Lederarmband gestosken. Auf der Rückeite befindet sich das Monogramm L. H.

### Kurhaus, Theater, Vorträge, Bereine ufw.

Rurbaus, Ein Overn-Abend des Autorchesters ist unter Gerrn Aurfavellmeister Irmer's Leitung für beute Camstag im Abonusment vorgeseben.

Residens-Theater. Bollitändig men einstudiert gestanat Camstag, Countag und Montag die so erfolgreiche besliebte Overette "Biener Blut" von Iodann Strauß aur Aufstübrung. Countagnachmittag wird zu balben Preisen "Schwarzswaldmädel" gegeben.

Der Denes ich nationale Hanlungsgebilsen Berband, veranstaltet am Countag, den 21. Märs einen Familienausssung mit Tanz nach dem Neuen Schübenhaus (Balanerie). Beginn 3 Uhr.

### Rinos, Unterhaltung und Bergnügungen.

staticarten cantoliete. Die Bindergarrentiatipiete heighen fich durch ein stets sorgiam andgewähltes Programm aus, das den Durchschnitt unbedingt überragt. Was die setzt gedoten wurde — man erinnere sich nur an den prachtoollen film "Nischenbergen und an den dilm "Rachtasul" im ledten Programm — war erstliassig und geschmadvoll. Ersola: steigende Beliedskeit wie asimicroartenlichtipiele aeimner

der Bintergarten-Lichtsviele beim Publikum. Bas im Bintergarten auf die Leinwand kommt, ist auch in der fissteckmischen Durchführung vorzäglich. Der gutgelistete Raum macht den Aufentbalt gemütlich. Ein aut beseites Orcheiter dieset auch dem Chr angenedemes. Der neue Spielplan (19. bis 25. März) der angenedemes. Der neue Spielplan (19. bis 25. März) deinen packenden Ariminalfilm, "Das Nachttelegramm" dertitelt, der beim Kinopublitum sicher viel Beachtung sinden wird. Thaliatheater. Ab deute Samstag sinden zwei große Erkaufsidrungen statt. Eva Man svielt die Hauptrolle in der Lastigen dilmtragödie "Eine Franzenbeichte" Carola Toelle die Hauptrolle in dem Sattigen Filmschaufviel "Franzenruhm". In seiterem wirft auch der frühere Wiesbadener Orschauspieler Derm. Balentin mit.

lentin mit.
Jobs luftige Bühne. Das ierige Programm ist wieber ein fehr abwechslungsreiches und bietet Borzügliches. Mon sernt Elliot in seinem Araftakt, einem 4 Jentner icweven Balten und 12 Mann bebend, kennen. Die Ringkamps-Barodisten dassen und Curt forgen für den lustigen Teil. Auch der neue Schwant "To sind die Brüder", ein allererfter Schlager, findet starten Beifall.

## Seffen-Raffau und Amgebung. Erbenheim.

Elicenbeiratswahlen. Bet ber am Sonntag erfolgten Wahl ber Elternbeiräte wurden von dem Bahlvorichlag der Mehrheitslozialisten gewählt: Hermann Ohmitedt, Mina Stäger, Abolf Bechtold, Else Ortseisen und von dem Wahlvorichlag der vereinigten Bürgerlichen: Deinrich Reinemer, Luife Fiedler, Och. Philipp Krag, Deinrich Fren und August Pradt.

Silberne Sochzeit. Der Bagnermeifter August Dam-bed und beffen Chefrau Gitfe, geb. Stein, feierten das filberne Dochgeiteffen,

Der Storch ift angekommen und hat sein altes West auf dem Schornstein der Karl Binfermenerichen Sofreite bezogen. So lesen wir in der "Erbenheimer Zeitung". Es kann sich aber nicht um den alten Storch, sondern um einen neuen "Hargetoffenen" handeln, da bekanntlich im vergangenen Jahre die Störche bier abgeschossen worden sein sollten

y. Beben, 18. Darbtefige Boridugver-ein hielt feine biesfährige Grubiabre-Generalveriamminna ab. Der Rechenichaftsbericht wurde burch ben Rontrolleur herrn Dr. Oppermann porgetragen. Der Meingewinn im Derrn Dr. Oppermann vorgetragen. Der Neingewinn im Geschäftsjahre 1919 betrug 6490.41 M., welch'r wie folgt verteilt wird: 5 Prod. Dividende, auf Rejervefond industriben 106 M., für Neummeration der Anflichisratsmitglieder 150 M., für Berbandsbeiträge 154 M., auf neue Rechnung vorzutragen 759.76 M. Als Einschähungsbeim Kleichen Bilder wirden die früheren Mitalieder Bilhelm die Tiedoor Faulhaber und Frie Röcherdt wiedergemöhlt.

y. Weben, 18. Mara. Die Eftern brirats mablen batten nur eine einzige Lifte gegeittat. In Derfelben waren vertreten die Bauern durch berrn Ludwig Rraft, die Beamten durch berrn Amtörichter Mitteröhaufen, die Sandwerfer durch Geren Schuhmachermeifter Karl Kaliwoffer, die Arbeiter durch Herrn Dachdeder Oermann Wilhelmi, die Franen durch Fran Deinrich Wittmer. Bon 187 Wahlberrechtigten machten nur 17 Personen von ihrem Wahlrecht

\* Zwingenberg, 19. Mars. Bon Cinbredern er-icoifen wurde ber Gendarmerlewachtmeiter Ried in Zwingenberg. Als Ried zwei Ginbrecher, die in Auerbach Awei Schreibmaichinen gestohlen hatten, mit Silfe feines Kollegen festwehmen wollte, gaben die mit Revolvern bewahneten Einbricher fortwährend Schüsse ab. Bachtmeister Ried wurde lo ichwer verlett, daß er auf dem Transport nach seiner Bohnung starb. Die beiden Berbrecher der Laglöhner Joh. Konrad Wolin-Beofa und sein Genosse Johann Peter Schuckmann sind mit ibrer Beute entsommen.

s. Meddersheim (Nahe), 18. März. Brudermord. Begen Erbichaftsangelegenheiten acriten die Brüder Friedrich und Beter Reidenbach in Streit. Im Verlaufe des Wortwechfels ergriff der erftere ein Volascheit, während der andere zum Wesser griff. Der lehtere bracht seinem Bruder Friedrich einen Wesseriich in den Unterleib bet. Der Berletzte wurde ins Krankenhaus nach Soberuhelm gebracht und aleich operiert. Er starb jedoch an der er littenen Veclehung. littenen Berlebung.

### Sport und Spiel.

önkball. Am Sonmag, den 21. März, bat der Fußballverein Germania (13 folgende Sviele au erledigen: Die 1. Maunichaft Gaumeister im Rheinkreis lährt am Samstag abend nach
Trier zu einem Provagandaspiel gegen den Svort-Verein Trier E. B. am Sonnton nachmittag, welches hohe Anforderumgen an die Maunichaft siellen wird. Die 1., 2 und 3. Sanderwannschaft ivielen gegen die 1., 2 und 3. Mannichaft Kushkall-Eich Germania (25 Gustavosdurrg in Susiavosdurg. Absahrt der Mannichaften: Die 3. um 956 Uhr, die 2. um 11 Uhr. die 1. um 12 Uhr ab Sictoriabotel. Die Instandschungsgrößen auf dem Sanderwans an der Balditraße ichreiten xistig vorwärts. Norauslichtlich wird am Oftermontag ein Kreissviel als Eröffnung stattsinden. Buhdall. Die 1. Mannichaft der Spielpereinigung Wiese.

Subball. Die 1. Mannicaft ber Svielvereinigung Bied-baden begibt fich morgen Countag nach Frankfurt, um im Brivatmetilviel gegen die 8. Mannicaft des Kordmainkreismeisers, des altdefamiten Franklurier Kußballvereins e. V. (Lioaklasse) omsutreten. Abfabrt 12.04 Ubr mittags vom Dauvidahnhof. Die 2. Elf der Spielvereinigung trifft im Mückpiel auf die gleiche Mannicaft vom F.K. Alemannia Dochheim.

Unsere Läger in

Jackenkleidern, Mänteln, Woll-u. Seidenkleidern, Blusen

## FRÜHJAHRS-NEUHEITEN

reich versehen. Wir empfehlen jetzt Ihren Bedarf zu decken.

BLUMENTHAL.

### Rirchliche Anzeigen.

Martifirde. 10:30 Uhr: Pfr. Schühler. — Kunfirmation u. Abendmahl. — Uhr: Pfr. Bedmann. Konfirmandenprofung. — Die Kirchenfammlung 5 Uhr: Pfr. Bedmann. Konfirmanbenprofung. — Die Kirchenfammtung ift für den Zentralausichub für innere Miffium bestimmt. — Dounerstog, 25 Mars: 5 Uhr: Pfr. Bedmann. Paffiundgottesbienst.

Bergfirde. 9 Iffr: Ofr. Grein. Confirmation u Abendm. Defan D. Beefenmeger. Ronfirmation u. Abenbm. - 11.30 Uhr Rindergotieblient im Gemeindehaus Steingaffe 9: Pr. Grein. - b Uhr: Zefan D. Becfenmeper. - Atroensammlung für die innere Mission. - Taufen und Traumngen: Pfr. Diehl. Beerdigungen: Delan D. Beefeimmeber. - Mittwoch, 24. Mary: Passonsgatieddienn im Gemeindehaus, Steingasse v.

Lutherfieche. 10 Uhr: Pfr. Cofmann. Konfirmation n. Abendmahl. — 11.30 Uhr: Konfiburtalrai Kortheyer. Kindergoliesdienit. — 8 Uhr: Konfibertalrat Korthewer. Konfirmandenprüfungs. — 5 Uhr: Pfr. Bieber. — 7 Mpr: Pfr. Cofmann. Jugendabendmahl für junge Madchen. — Dieustag, 28 Blurg, abends 8 Uhr: Bibelfunde: Loufifiorialeat Avetheuer. — Donnerstag, 25. Mary, abends 8 Uhr: Pafftonsgottesbienft: Ronfift. Rortheuer.

Mingfirde. 10 Ubr: Pfr. Philippi. Confirmation und Abendmabl. 1 Uhr. Pir. D. Schloffer, Lindergotiesbienit. — 3 Uhr: Pir. Merz. Konfirmandenprufung. — 5 Uhr: Pfr. Schmidt. — Nirchenfammlung für die innere Miffion. — Donnerstag, ben 23. Marz, abends a Uhr: Paffiondgottebbienft im Gemeinbefanl: Pfr. Echmibt.

Paulineufift. 10 Uhr: Pfr. Delb. - 11.80 Uhr Rinbergotiesbienft. 3 Ilbr: Prifung ber Rouffrmanben: Pfr. Etchoff. — Mittwoch, nachm. 4 Ilbr: Paffionegottesbtenit: Ofr. Cichooff. Ratholifde Rirde.

Pfarrfirde jum hl. Bonifetius. Dl. Meffen: 5.45 und 6.30 Uhr. St. Meffe mit Prodigt und bl. Ofterfommunion bes Kirchenchors und ber aus Befte der fieben Schmergen Maria, ift um 7 Uhr ein Amt; abende 6.15 Uhr

Maria-Silf-Pjarrfirche. St. Meljen um 6.30 und 7.30 (Aniprache und gemeinfame bl. Oberfommunion des Männerapoftolates, des Jünglings-vereins und Erstfommunifanien-Anaben) stindergottesdienst (bl. Melje mit Cochamt mit Predigt und Segen um 10 Uhr. Rachmittags 2.15 Uhr ill jaframentalliche Andacht mit Ungang, um 6 libr Jahenpredigt und Andacht. An den Bochengen find die d. Mellen um 6.30, 7.10 und 9 libr. Um Lonnerstag, dem Jehe Maria Berfündigung, find dl. Welfen um 6.30 und 7.40 Uhr, um 8.45 Uhr Amt mit Segen, adds. 8.15 Uhr ift Muttergotiedandacht. Um Hereitig, dem Jehe der fechnersbaften und 7.40 und 7.40 Uhr, um 8.45 Uhr Andacht. Uhr Arching, dem Jehe der schutzen der Schutzen um 7.11 und Menten der ber fechnersbaften. ten Mutter, ift morgens um 7 Uhr Umt, abends 6.15 Uhr Andacht.

Dreifaltigleitofirde. 630 Ubr Frühmeffe. 8 Uhr zweite bf. Meffe mit Unfprache (gem. fl. Rommunion der Schuler und Schuleriunen). 9 Uhr Lindergotiesblicmit (bl. Meffe mit Predigt). 10 Uhr Dochamt mit Predigt u. Segen. Nachm. 2.15 Ubr Geriftenlehre mit Andacht. 6 Uhr faframen-talische Andacht. Un den Bochentagen find die hl. Meffen um 6,30 und 7 Uhr; Montag und Cambtag 7 Uhr Grittommunitanienmeffe, Diensiag u.

Greitag 7 Uhr Schulmelle. Donnerdiag, Marid Berfundigung, Re bot. Geiertag. 8 Uhr Mmt gu Chren der Mutter Goites igugl. Rinberg Mittatholifde Gemeinde - Friebenotirde, Schwalbacher 10:15 Uhr: Mint mit Predigt, Pfr. Cher.

Co.-Inib. Gottebbienft, Abelheibftr. 25. Predigtgottebbienft 9.30 III.

Evang Puth. Gemeinde, der feldt. Ev.Luft. Kirche in Brenfen in Dogleimer Strafe 4, 1. Gottesdient 10 Uhr. — Donnerdiag, ber Marz, abends 6.63 Uhr Paffiondandacht. Pfr. Wagner.
Ev.luft. Dreieinigfeilsgemeinde. In der Arnyta der altfaibel. diffugung Schwaldachte Str.). Predigigotteddienft 8,20 Uhr. — Donner abends 7 Uhr: Predigigotteddienft. Pfr. Etimeier.

Renapoftalifde Gemeinbe, Cranienitrafie 54. Saupigotiefe. 2.20 m. Methobiften-Gemeinbe (Jumanuel-Rapelle, Ede Dobb. u. Dreiwellen Bredigt 9.55 Uhr; Kindergottesdlenft 11 Uhr; Jugendbund (Unterfel gend) abends 8 Uhr. — eibelfrunde: Kittwoch, abends 8 Uhr. jangiunde: Freitung, abends 8 Uhr. Srediger & E. Gebhardt. Baptiffern-Gemeinde, Jionbkapelle, Adlerfrende 19. 9.30 Uhr: Pitture, Bundergottesdlenft: machm. 4 Uhr: Bredigt. — Rittwoch, a 8 Uhr: Libel- und Gebetskunde. Brediger Urban.

Denifchath. (treiveiligis)e) Gemeinde. Grabunung früh 10.15 Uhr im Hand Gebende und Gebeninde Grabunung früh 10.15 Uhr im Hand Gebende und Gebeninde Grabunung früh 10.15 Uhr im Hand Gebende und Geben inde Grabunung früh 20.15 Uhr im Hand Gebende und Geben inde Grabunung früh 20.15 Uhr im Hand Gebende und Geben inde Grabunung früh 20.15 Uhr im Hand Geben in der Geben in de

faat bes Rathaufes von Brediger Tidirn. Thema: Die große Be ber freireligiofen Gemeinden in Gegenwart und Jufunft. — 7 Uhr: Gemeindeabend im "Einhorn", Martiftraße.

Countidrifiletter: Grin Ghrbarb.

Beraniworilid für Bolitif und genfleton: Grig Ehrbard; fir garigen redationellen Teil: Dans Danete. für ben Inferaienteil: gefchiltliche Mittellungen: Joh. Babler. Camilic in Bletin Drud u. Berlag der Biesbabener Berlags. Enftalt C.a.



## Herren- und Knaben-Kleidung

## Frühjahr 1920

Herren - Anzüge durchweg gute Qualitäten, flotte moderne Formen, in sorgfältiger Verarbeitung

Herren - Mäntel fesche Ulster- und Raglanformen aus modernen Sportstoffen, sowie solide marengo Paletots

Jünglings-Anzüge flotte Sakkoformen, mit Rücken-Gurt u. Fältchen u. Umschlaghose sowie Sportanzüge mit Breeches oder Bündchenhose

Knaben-Anzüge in grosser Auswahl, in blauen u. farbigen guten Stoffen. Orig. Kieler-,
Jacken-, Blusen- und Sportformen

Knaben - Waschanzüge und Blusen in altbewährten Friedensqualitäten

Herren-Beinkleider = Loden-Mäntel = Gummi-Mäntel

## Heinrich Wels

Kirchgasse 64, gegenüber Mauritiusplatz.

Aufruhr = - Plinderung

Versicherung

sowie alle sonstigen Risiken dedet

Nikolasstraße 5 - Kaiser Friedrich-Platz 2 Telefone 12, 115, 124, 242, 2376, 6611.

18 kar. Gold 750 14 kar. Gold 585

Dukatengold 900 gestempelt

8kar. Gold 333 gestempelt von 22.50 an.

Enorme Auswahl stets am Lager.

Kirchgasse 70 gegenüher Mauritiusplatz
Wiesbaden.





Emailles, Alluminiums und seuerseste Rochgela in großer Auswahl.

Biesbaden, Gde Mority und Gerichisfire Wöchentlich 80–90 Mille Zigarren

5-6 Zentner Rauchtabak hat laufend abaugeben, Garantiert gute Bare. 3ofef ?. Bigarrenfabrit, Landau (Pfale). Marfiftrate 70.

acher en

ift 9.30 m. renben mas.

ithr: Die

I Blethein

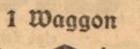
# Kaufhaus A. Würtenberg

1 Waggon

## Emaille &

Kochtopfe, Wafferheffel, Kafferollen, Löffel, Seiher, Pfannen.

Eingetroffen:



## Steingut

Waschgarnituren, Küchengarnituren, Teller, Taffen, Schuffeln.

# Korbmöbel!

neu aufgenommen:

miesbaden

[8278

Neugasse 11

# \*\*\*\*\*\*\*\*\*

bon jungem Chepaar (Bantbemter in boberer Stellung) in Biesbaben ober Borort gelucht. Diff. unter 789 an die Weschäftsstelle bs. BI. Aifoloeitr, 11. [#3964 \*\*\*\*\*\*\*\*\*

## 3 hübiche möbi.

rubigem Daufe gu mirten mucht, wenn moglich mie Melefon, 2 Bimmer au Bfiroweden geelanet nebit 1 Edfafnmer im Bentrum ber Gtabt. CH. unt. N. 783 an bie Weich. . BL. Rifolastir, 11. (\*3017

## Junger Beamter

er ofine Benfion. Off. unter m. 787 a. d. Gefch, b. BI. (\*\*\*)

### Offene Stellen

Nebenverdienst s 1000 M. monall, zuhause, chne verkennreisse, Räheres auf brieft, elin-Linhterfelde, Postfach 206

Cehrling felortiger Beroffenig gef. aleb Daafe, Zavetenbandi...

Bausburfchen.

gefuct. Gilboten-Gefell-Blip, Coulinftr. 8. (\*

als Maciumädden (neben Mo-nelskan) ver bald ober fråt. dea leiner f. dramitie gefudt. koken erwänlich, fonit angel. der kebendians. Berviles. u. dramine. Lufenfraße 25. 2

einf. Stütze Richin gelucht. Hober Gran Dr. Schneiber. Cenftraße 54.

hin u. hausmädchen iliditiges Alleinmädchen, des toden fann, für ruh, dest, 2 Berf. a. 1. April d. dilbestraße 12.

Alleinmädchen

rre

all

iles, kodiundiges, in ruh.
idaii 3 Erw., lofort od.
iseast, Bismardring 1,
instruction image Frau auf
iseast, und Puben gefucht,
nardr. 11, 2, Et. L. (5.463

Gute Küchin u. Hausmädch. bei bobem Lohn u. guter Ber-pflesung für 1. 4. gef. Bortiell, von 2—4 nachm. Baltmübl-frrake 74.

Gefucht a. 1. Sprif orbentl.

fowie tildtiges Heusmädchen bei autem Lobn u. Roft. Boritrafte 79.

Alleinmädchen mit guten Bettaniffen für rub. Meinen Dausbalt — 2 Berf. — gel. Biedrickerfte, 34, 1. Juverlaff. Alleinmädden gefucht, Morititr. 37, 2. r.

Bessere Frau für 3 Bormittage i, b. Boche in fl. Saushalt gef. Schlichter-ftrage 15, 8.

Mabden ober Grau für vorm. und nachm. einige Stunden für gleich gefucht Abalfftraße 12. Bt. (\*\*2015)

Schulmädchen sum Austragen gef. G. u. A. Bing, Martiir. 26.

Unterricht



Kaufm. Privat-Schule

Bein Kirchnasse 22 an der Luisenstrasse.

Herm. u. Clara

Beginn neuer Gesamt- u. Einzelkurse für alle Fächer.

Getrennte Damen-Abtellungen. Ebenso Nachm .- und Abend-Sonderkurse

alle Arten Buchführung, Blianz-Abschlüsse, kaufmänn. Rechnen, Konto-Forrente. Stenographie, Maschinen-Schreiben, Schönschreiben etc.

Herm. Bein Clara Bein

Dipl.-Kauffeute und Dipl.-Handelslehrer. Fernsprecher 223.

Militärberecktigte Realschule v. Sexta an. Schlubprüfungen wie bisher zu Ofiern u. derbst an der Schule felbst. Tägliche Arbeitsstunden. Anmeld, für Oftern werden täglich von 12 bis 1 libr entgegengenommen.

## Dor der neuen Steuer!! la Goldmundstück = Sigaretten:

heller Tabal, per Mille 25.— M. Probefortiment: 4000 Stud, einichl. Berfich, Berp. u. Porto, p. Wertnachnahme franto 907.—M. Bei Beftellungen bitte angugeben: Bigaretten . Cortiment.

la Rauchtabak

rein Ueberfee, Mittelfdnitt . . . per Bfund 27 .- M. bo. bo. bo. geroftet " 29 .- M. Berfand in 5 kg Bateten, sugugt. Berfanbfpefen per Werinachnahme.

Bruno Urban, Dresden:A. 5 Briedrichftr. 40. Telegr.: Cabafurban.

### Nebenverdienft!

Gotl. Dilfe beim Ankfan der Existen. Danerndes, kobes Einkommen! Keine Berichermal Kein Berkauf an Bedannte! Keine Schreibarbeiten! Beauem im Daule! Aussichtsreiche Bege! Biele Anerkemungen. Berlangen Sie Projects W. 12 von I. B. Doffmann, Schliebsach 124, Dreeden-A. 1.

Auf C zu höchsten Preisen



Brillanten Uhren

Schmuck aller Art.

Telefon 4656.

Uhren

in jeder Form und Menge Zähne Kauft

für hohen Preis

- Wiesbaden -Kirchgaffe 70

.Fabrikationszwecken

Jahngebiffe, gans ober Holzbrandstifte, Ringe, Retten, Armbanber, Uhren, Beffede, Leuchier,



Brillanten Ton fauft als Sachmann reell

Gold- u. Silberichmiede-Werfftatt Grit Schäflein, 56 Obere Bebergaffe 56.

Weißwein= Rotwein= Sekt

fauft ju höchften Tagespreifen Joh. Zilli, Schierfteiner Strage 11.

unter Rleibermachen, Beifisengnaben u. Buidmeiben für ben Beruf und für Daus,

in mil, Aurfen u. eina. Stund... Tag und Abendfurfe. Biften nach Maß, sowie Schnittunfter aller Art, Anmeldungen sowie Rab, von 2—6 Uhr täglich bei I. Stein, Lirchgasse 17, 2. Gt.

Canz-Unterricht

erteilt au feber gew. Beit 23. A lapper u. Frau. Al. Schwalbacher Strafe 10, Eing. v. Mauritiusfix. (\*2000)

Geldmarkt.

Gelbstgeber gibt Darlehm: b. Bertrauensm. Oif. u. N. 782 a. b. Gelch. b. Bl., Alfolasfir. 11 40 . s Riidporto.

**Tiermarkt** 

Gutes Arbeitspferb verlaufen. Armenruhmfible,



Offeriere

m. Schlappobren, aute Freffer, nur ausgeluchte, gefunde Tiere von befrer Jucht, welche vor dem Berland freistierärzillich unterlucht werden. Preise freisbleibend, Berland unter Rach-Wohen alt .# 200-220

8—10 # 250—250
10—12 # 250—250
12—14 # 250—350
14—16 # 850—400
Print defumbe und lebende Anthrit übernebme ich Garantie. Peter Sinfver, Biebhändler, Duffelbort, Rolnerftrafte 202, Tel. 2049. (Mai Sinfper,

Kauf : Gesuche

Gebr. Glasicheiben und Spiegelglas

su faufen gel. Off. u. N. 788 an die Geschäftsstelle diel. BL. Lifolasitrake 11.

3inibadewanne

faufe. Angeb. mit Preis unt. N. 784 an die Gefc. dief. Bl., Ritolassirase 11. (8136 Raufe 7017 Altmaterial

Lumven, geftridt. Boll-Lumpen, Bapier aum Einftampfen und Beitungen, Metall gef. Dochftpr. 3. Gauer. Defenenftr, 18 Fel. 1832.

Kaufe

alle freigegebenen Möbel, gange Ginrichtung. Aunligegenstände, Bilber, Teppiche, Portieren ufw. Bezahle hoben Preid. E. R I apper, Friedrichter, 55, Leleion 1827.

Stark. Leiterwagen out erbalten, au faufen gef. Off. u. N. 799 a. d. Gefch. d. BL., Alfolasrftaße 11. (820):

au foufen gefucht. Offerien an S. School, Porfier. 8, Tel. 2008,

Borcall, Chebreaux, ichwars, farbig fauft Platiner, Mauergaffe 12. (8.457 Sahrrad m. od. obne Gummt au taufen gefucht. Bolland. Gebenftrafe 5. (\*\*1738

Ju verkaufen

Ebsimmermobel. Coreibilide, Rommoben, Bider- u. Rielb. Gerante, Gofa, Chaifelongue, Geff., Edible, Bilber, Cplegel. Senae, Mifolooftr. 17. Bt. I,

Schlafzimmer

echt Eichen.
mit geschliffenen Sviegeln und Warmor und Vatent-Rahmen und Drellmatragen, neu, verk. Möbel weber, Schulgaffe &

pol, und lack. Schlafzimmer,

neue, fl. u. ar. Kliden, Svie-gel-, Aleiderfdr., Bertifo, Ge-fretar, Divan, Cofa, Seffel, neie, fl. fl. gr. Kiden, Seteile, Ce-gel-, Aleidericht., Bertifo, Se-freiär. Divan. Goia. Seffel, Schreib-, Sofa-, Ausziehrich. Kommoden, Sviegel. Stible, vol. u. sad. Bett., a. erb., b. a. vk Möbelschreinerei K. Graubner, Ablerftr, 3, Am Kail fr.-Bad,

Boliertes Dahagoni-Schlatzimmer

mit Stell, Schrant, mit ober ohne Sviegel, Balchtoisette u. Sviegel mit Marmor, dandinobalter, Palent-Spiralradm. u. Matrabe u. 2 Stille, nen. Möbelweber, Schulaglie &

Standuhren

nen, su vert. Mobel weber, Couloaffe 8,

Schlafzimmer fatin nubb. lad., nur .# 2900. Mobel weber, Schulgaffe &

Mene und aebrauchte Echlatzimmer, Alicheneinricht., eins. Betten, Soiceele u. Aleide. Schrf., Div., Chaifelongues u. Möbel jeglicher Art freis billig. Schreinerei E. Klapper, Friedrichtrafte 55.

1 Stufenleiter

fowie Borfentter. ev. nur Glas au vert. Off. u. N 788 an bie Gefchafteftelle bs. Bl. (\*2001.

nur Gelegenheit. Rene golb. Derren-Uhrfeite 780 .A Gneifenauftr, 25, 1, L



# Ausnahmetage

bis 10. April.



Der grossen Nachfrage wegen geben wir Jedem, der sich bei uns 6 oder mehr Bilder bestellt,

Sonntags von 9-2 geöffnet.

eine Vergrösserung seines eigenen Bildes (einschl. Karton 30×36 cm).

Sonntags von 9-2 geöffnet.

## Unser Geschäftsprinzip

Für wenig Geld ein gutes haltbares Bild.

Rascheste Lieferung. Nur erstklassige Materialien und Arbeitskräfte.

Photogr. Atelier u. Vergrößerungsanstalt mit billigen Preisen

Wiesbaden, Gr. Burgitr. 10.

Fahrstuhl.



## Antiker kleiderichrank

(eiden), gut erhalten, su vert. Frans Cofmann, Biebrich Ih.

## Damenftiefel

bodich., Derren-Stiefel, Linder-Stiefel in allen Gr. u. Preis-lagen. Frauen-Arbeiter-Stiefel n. Dalbich. (Rindl.), Arbeitä-schufe für Männer preiswert bei Schükler, Bleichftraße 1. F., Eing. Dof. Strachenb.-Den (1800)

Out erh. Enkbodenplatten einige Beniter und Borfenfter bert. Rarfitrage 16, 1. ("2003)

Sebr, Federrollen, 15 b. 100 Btr. Tragfr., su vert. Dob-beimer Straße 87.

Sagen, boppel- und einfp. eingerichtet, breite Spur, gu vf. Bierftabe, Effenbogengaffe 12. (02042

Drn. Gebrod mit Belte Mrn. Gebrod mit Welle in versch. aut erk. Hrn. und Dam. Kleidungsfties zu vert. Most dunkelliss woll. Aleid, ichwarzwollene Bluie und Rock au verkunfen. Schner, Rauen-fbaser Strake 12, 2.

Kleine u. große, gebr. u. neue

## Metallwaren-Inbuftrie Danfa Buremburgnlas 8. (4986)

gefunbe Bare, Beniner 15 .M. in ber Gubre 13.50.# ab 99 beanbof empf. 3. Gren, Erbacher Str. 2, Zel. 3432, (\*3851

### Derschiedenes

Deutide Schofolabe, Daferfatao, Refa, Menthol-Gucalupt.-Bonbans

## Hohen Preis

für Lumpen, Wollgestr., Neutuchabfälle, Flaschen, Knochen, altes Eisen, Papier zum Einstampfen, Felle zahlt stets

## auer & Hies

Werderstrasse 3.

Telephon 4551.

Bestellungen werden prompt abgeholt.

[8299

### 0000000000000000000000 Prof. Dr. med. Touton

verzogen nach

Wilhelmftr. 38, 11 (Consult, werkt, 11 Uhr. - F. 3767). 

36 bin nunmehr unter

Nr. 2820

telefoniich angeichloffen. p. Büning,

Rechtsanwalt Biesbaben, Neugaffe 5, 1. (\*18481

dauernd an Wiederverfäufer absug, Man verlange Offerre. Angeb. u. W. 647 an bie Gefcaftsftelle bs. Bl.

## Empfehle:

Runkel-Rüben, Edendorfer Futter=Rüben Futter-Bucher-Rüben Bucker-Riiben Denticher Riee, feidefrei Emiger Slee, gugerner.

Samenhaus Ga. Nichel

30 Wellrigftraße 30.

Wie immer finden Gie angenehmften Aufenthalt aufmertfame Bedienung :: und billigfte Breife :: Langgoffe Rt. 5. Telefon 1774.

## Bitte nicht verkaufen

Ich zahle Holzbrennstift mehr als (O Apparate wert sind!

Großhut, Wagemannstrasse 27.

Der Ankauf findet nur im 1. Stock statt! [38] Nuthol3-Versteigerung.

Samsiag, den 27. Märs, vormittas 10 libr anfangend. kommen in dem Medenbacher Gemeindewald Difirfit Steinwald und Kohlbag folgendes Saamm- und Rupbols unr Versteigerung. 50 Sichenftäume mit 50.22 Keitunter, 42 Raummeter Cichen-Zwicht-Rupbols. Anfangend im Diftrift Steinwald an Nr. 1. Medenbach, den 18. Märs 1920.

Der Bürgermeifter. 9fe fer. (8297

6850

Beitragen, Reneinrichten, Bilang - Revifion, Standige Rontrolle übernimmt

A. Donecker, Derderfir. 11. [8298.

## Gegen Katarrhe





Magen- u. Darmleiden, Schwindelanfällen

(Adern - Verkalk, Herzbeklemmung, Angst- u. Schwächerust.), Gallen- u. Nierensteinen Lungen- und Halsleiden (Brustschmersen, Husten, Heiserkeit, Ashneas, ohne grosse Kosten befreit werden? Hierauf antwortet allen Leidenden, auch solchen, die gar keine Hoffnung mehr haben, kostenlos, wonn Krankheit in der Anfrage geman be-zeichnet wird. Rückparto erb) Pfarrer u. S. hullinsnektor a. D.

Pfarrer u. Schulinspektor a. D. P. D. Fiedler, Post Rewerle 137, (Niederlansitz), [7:35

### Weisser Teint

wird erzielt durch Besalon-Bleicheream, der bei tägt. Gebrauch Frost u. aufgesprung. Hände verhüt. Er entf., s ark aufgetr., Leber-fiecke, Mitesser usw. Tube M. 3,60, grosse Dose M. 8.50. Fabrik.: Apotheker Bruno Salemon Charlottenburg 4. Bismarckstr. 95

Verkaufsstellen: |\*\*\*\*\* F. Bernstein, Römerberg 2

### Dor der Steuer garantiert reiner

100 gr. Datet Mt. 5.00 Bigarrenfpesialgeidatt

Joseph Witte nur Schierfteiner Gtrebe t

## Frauer

gebrauchen bei Störungen Unregelmässigkeiten die Monats-Tropfen. Sehr wirksam und gerantiert schädlich, Flasche 12,50 Mk., E stark" 19,50 Mk., "Doppet Em-stark" 30 Mk., Tee dazu In. Eine von vielen Am-kennungen: Ueber ihre se sandten Trobles und Tee kun ich meine volle Zufriedenheit. sprechen, es wirkte wetteld nach ein paar Stunden. Versand p.Nachm "Portoexin

Versandhaus COELINA

## Kluge Frauen

Sal

kaufen keine nutzlosen tem Mitrel, sondern wenden bei Regelstörungen Stockungen an mich. Ma Sie noch einen Versach meinem anerkannt wirksams Spezialmittel. Vollkom schädlich. Garantie, Erfeig 3-4 Tagen. Ohne Peri störung, Auch Sie werden i dankbar sein. Diskr. Verian

A. Schlienz Hamburg Ausgabe,

für alle Etanbe biafret # Fran Behner, Parlitrate 38. 2. Geat. Gebildetes Graulein

Sebilocto in multile 27 3. funit- n. multile beruistätia, wünfet m. 5 od. Dame Umgana, aus. wedfel. Off. u. B. 118 mardring 23. Fil. d. S.



## Frühjahrs=Angebote

Inder-Leder-Samur-stiefel, Grösse 20-22 2575 Kinder - Leder - Schnör-Boxleder - Derby - Schnür-

stiefel, Grösse 25-25 49.75, Grösse 23-24 4675 Braun Sportcalv - Derby-stiefel, Grösse 27-33 6850

Chevrette-Kinder-Derby-stiefel, Grösse 31-35 6250 68.50, Grösse 27-30 62

Weisse Leinen - Damen Spangenschuhe, dicke Form . . . . .

Mod. Damen-Halbschuhe vorzügliches Fabrikat Hübsche Damenstlefel m. und ohne Lackkappen, 13475 184.75, 160.75, 158.75, 13475

Eleg. Hochschaft-Damenstiefel, Boxkalf 233.50, 25475 Chevreauxm Lackblatt 25475

Gedleg. hübsche Herrnstiefel m. u. ohne Ladck, 19875 239,50, 237,50, 219,75, 19875 Prima braune Rindleder-

Herrnstiefel f. Tourist. 26575 und Förster . . . Rindleder-Herrn- Arbeiter- 9175 stiefel, genagelt . . . . 91

Konfirmanden - Stiefel, braune Schuhwaren, Berufs-Schohwaren, Hausschube in grosser Auswahl.

Grösste Auswahl am Lager - Solide Fabrikate!

Wiesbaden,

Bleichstraße 11, Wellritzstraße 26

Inh.: Seb. Kuhn, Schuhmachermeister Große R pratur-



tener

17f. 5.00

reidätt

Ditte

Strake la

Ren

opfen.

ope i Enna inzu 3 Au clen Ann-ihre go-Tee kum lenhall sus-vortrettid

ELINA,

r Strasse L

en teur

gen ti Made randi s

irksam

burg

## Beckhardt, Kaufmann & Co.

Alleinige Verkaufsniederlage für Wiesbaden der Firma NASSAUISCHE LEINEN-INDUSTRIE J. M. BAUM Ede Kirchgasse und Friedrichstrasse. - Telefon Nr. 854.

> Herrenwäsche - Damenwäsche, Bettwäsche, Tisch- u. Küchenwäsche, Gardinen, Steppdecken, Wolldecken.

Grösstes Unternehmen Mitteldeutschlands für

## Wäsche-Ausstattungen

Anfertigung kompletter Braut-Ausstattungen in eigenen Ateliers unter fachmännischer Leitung.

Unser Prinzip ist nur bewährte gute Qualitäten zu zeitentsprechend mässigen Preisen zu führen.

Wir bitten um Beachtung unserer Auslagen Ecke Kirchgasse u. Friedrichstr. u. unserer Ausstellung in der Taunusstr. nahe dem Berliner Hof.

Statt Karten!

Ihre Vermählung beehren sich anzuzeigen

Arthur Schwaedt Edeltraut Schwaedt geb. Rönnebeck.

Wiesbaden.

Halle, den 20. März 1920.

## Große Mobiliar= Dersteigerung.

Uebermorgen Montag, den 22. März und folgende Tage

pormittags 91/4 und nachmittags 3 Uhr beginnend, perfteigere ich aufolge Auftrags in ber Billa Giegfrieb

## 4 Wartestraße 4

3u Bierstadt (bei Biesbaden) haltestelle der Elektrisch. Bahn (Linie 7)

bes gefamte Mobiliar pp. aus 39 3immern u. Rebengelaffen als: 10 kompl. Schlafzimmer=Einrichturgen

20 nukb. ladierie und eil. Betten. 20 Anhebetten. Spiegel., Aleiber. und Beikzeugichränke. Balchtommoden und Kachtilide mit und ohne Blarmor, Kommoden, Konfolen, Chreibtilde, runde, ovale und vierectiae Liiche. Vieilerund andere Spiegel. große Anzahl Rokriftible. ca. 100 Launeistüble. Triumphfüble. Volldergarnituren, einz. Solas und Sefiel. Ottomanen. Chaifelongues. Blumen-niche. Aleiderhänder, Oelgemälde und andere Bilder, Boldsgarnituren Toiletteneimer, 8 emaistierte Badermanne. 1 platierte Richel.Badewanne, efelte. Lüster und Stehlampen. große Anzahl Teppiche, Borlagen, Lüster, krobe Anzahl Daunen-Pettbeckep, Vollam und Kissen, Kordinge, Vortieren, Chaifelongues und Tischdecken,

Große Partie fast neues Weißeng ale: Bettuder, Dedbett. Blumeaur- und Riffenbestine, Lifd. und Lafeltucher, Gervietten, Converttucher, Babe-inder, handlucher.

Meratliche Instrumente und Apparate:

als; etefte, Licht., Teils und Beitlichtbaber, Deiplufttäften nach Frof. Bier für alle Gelenken, Dampstaftenbäder, und Beitlichtbaber, Deipluftenbaber, Apparate für gelvanischendichtenbilder, Beiter beitelltenbenden, Beiter, Deiblufttusche (Toen) troke Ansohl elefte, Deizbinden, Influenamaschine, große und Leine Albration, Massage-Apparate, Gummi- Luftsund Bassertiften, Krankentragstüble, große Partie Turnund Leine Abration, Massage-Apparate, Gummi- Luftsund Bassertiften, Krankentragstüble, große Partie Turnund Leine Richtballen, Generaliebten große Bartie Turn-

Sartenmöbel:

in tunde und vieredige Gartentische, Gartenbanke, Gartenündle Gartenfiguren, Gartengeräte grobe Ansahl KorbBaldmaschine, Baldbütten, Kückenmöbel, grobe Bartie
patelan, Glas, Kristal-Gegenftande, Bestede, Resternachte Krücke, Einmachgläfer, grobe Partie eingepattle Anamment, und anderes Glas und giele bier nicht
mannte Gegenstände

Beindietend gegen Barrablung. Beindigung: Cambtag, ben 20. Mars, porm. 9—4 Uhr nachm.

## Georg Jäger

Aufilonator und Zarator Biesbaben. Beffrieftraße 22. — Zelefon 2448. — Gegt, 1897.

Robelftude uv. und Gartenmöbel kommen am Mon-trobelftude uv. und Gartenmöbel kommen am Mon-tromente und Dienstag, 28. Weißteing am Wittwood, den 24. Andenmöbel, Gisschränfe und Restaurationsberd pv. den 26. Röfer sum Ausgesbot.

## Tapeten.

habe große Dorräte in allen Preislagen. Hermann Stenzel, Soulgaffe 6.

für bie 13, 29oche vom 22, bis 28, 2Rärs 1920, 100 Ge. Auslandsmargarine s. verb. Preife von 170 Pf. je 100 Gr. 1/10 Liter Zweifesi 200 Gr. 201 - 1/10 Liter 200 Gr. 1/10 Cf. 24 ... 100 Gr. (Gemülenudeln, Suppeneinlagen)
100 Gr. Beisenmehl
125 Gr. Marmelade
1 Briefchen Saccharin
3 Plund Aufolfen

3 Pinnd Nativifeln
auf Feld 13 der Kartoffelkarte.
Annerdsun werden als Erfan für fehlende Lartoffeln von Dienstag ab in den Kartoffelgeschäften auf die Kartoffelgeschäften auf die Kartoffelgeschäften auf die Kartoffelgeschäften und die Kartoffelgeschäften und die Kartoffelgeschäften der Derteilt:
250 Gr. Kohnen
sum Preise von 190 Vf. ie 250 Gr.
250 Gr. Kartoffelsischen (markenfrei) s. Vreise v. 90 Vf. ie 250 Gr.

für Kinder im 1. und 2. Lebendlahre und werdende Militer:
250 Gr. Kindergersteumehl sum Breile von 67 Vl. je 250 Gr.
250 Gr. Juder sum Preile von 73 Vl. je 250 Gr.
250 Gr. Juder sum Preile von 73 Vl. je 250 Gr.
250 Gr. der Romerstag bis Samstag in den Mildverteilungsstellen geven Borzeigung der Mildtarte und des Sausdaltsausweilen

Mitteilungen.

Der Aleinverkaufsveris für 1 Briefden Sacharin umfte infolge anderweitiger Felifebung der Erok- und Aleinbandelsfvanne auf 0.35 Met. erhöht werden. Der auf den Briefden aufgedruckte Aleinhandelsveris von nur 0.50 Met. itt also nicht machgedond. Bei den 125 Ger. Teigwaren gelangen eiwa 24 Gemilie-nudeln und eiwa 12 Suppeneinlagen zur Berteilung. Die Ab-nahme der 126 Ger. Teigwaren fann nur im ganzen erfolgen, oder es muß auf sie überbauut verzichtet werden. Die Abgabe der Kartoffelikosen erfolgt marfenfrei. Aleiich. Im Laufe der Soche ergeht noch besondere Be-fannmachung derüber.

Blesbaben, ben 21. Mars 1920.

Der Magiftrat, 6586

## Dortraa.

Rampf segen die Gasverschwendung in der Lide, unter besonderer Rerlickschiaung der Konstruffiond-febler bei den Gastochern und ihre Peleitigung am Dienstag, den 23. Mars, nachmitigas 4 Uhr, im Stadtverordneten Sidungssagl, Rathans, Zimmer 36

Beratungefielle für Gasverwertung. (550

Dienstag, den 23. März 1920, vormitt. 91/2 Ubr cr. verfteigern wir gufolge Auftrags in unferem Berfteigerungelofal

## 28 Moritstraße 28

bahier nachfolgendes noch gut erhaltenes Dobiliar als:

## 1 chinesischer Salon

beft aus: 1 Salonidrant, 1 Tifd, 1 Sofa, 2 Seffel, 3 Stuble, 1 Spiegel, 1 Teppich;

1 komplettes Schlafzimmer (einschl.) fomie I tompl. Bett, 1= u. 2tur. Hleiderichrante, Wafchiomnode, Chaifelongue, Polkerfeffel, Politerftfihle, Balluftrade, Schreibtifd, runde und vieredige Tifche, verichiedene Spiegel, grokes Regal, I vier Meter langes Podium, 1 Edichrant, 1 groß. Sil3-3immer-Bodenbelag, Martife, Eis= und Weinschränke, 1 großer Schlitten, 1 antife Eruhe, verschiedene Lüster, 3 Kildenbretter, diverjes Porgellan u. Gla er, Mufftell- und Küchenfachen, 2 Kuticher-Livre, 1 Pelz:Mantel, 1 Poar Silz:Stiefel, 4 Unter-legdeden, 1 weiße Kutscherhose mit Stulpen fowie vieles anbere mehr

bffentlich meiftbietenb gegen gleich bare Bahlung.

## Adam Bender & Willi Wink

9fultionatore und Taxatore 17. — Biesbaden, Moriblitage 28. — Tel Geschäftsftunden von 8—12 und 3—6 Ubr. Telefon 5207. Um 12 Uhr fommen eine größere Angahl lebenber Bflangen, wie Balmen, Blattpflangen etc. jum Ausgebot.

# fuhrwerk - Versteigerung.

Montag, den 22. März, vormittags 10 Uhr beginnenb, verfteigere ich im Auftrage bes Beren Fuhr unternehmere Rarl Dtt, bier im Saufe

## Ludwigstraße

wegen Aufgabe bes gefamten Unternehmens nachfolgenbes

4 Arbeitspferde

im Alter von 7-12 Jahren, gugfeft u fromm, 2 Candauer, ein- u. zweifpannia, 1 Balbs verdech, eine u. zweispännie, I gederrolle, 40 Bentn. Tragfraft, 1 zweispänniger, vierrädiger Suhrwagen, 2 Schneppharren, 2 Schlitten, em- u. zweifpannig m. echellengeläute u. Bubehör, 1 neues filberplatiertes Einspännerpferdegefdirr, 2 filberplaneite Einspännergeschirre, 2 3meis fpannergeschirre, 23meifpannerfuhr. geschirre, 2 Schneppkarrengeschirre, fompl. verich. Kumte, Halftern, Pferdes decken in Wolle u. Leinen, Cederdecken, Scheeren, Sielscheite und Bandagen, Ketten, Dorfpanngeschirre, Eiskrager mit hemmidube, 1 Bangegurt m. Retten, fait neu, 1 Dichwurgmühle, 1 große Bartie Sade, verich. Stallutenfilien, 1 Pflug, Johns Waschmaschine, 1 trächtiges Schwein, 1 Balbverded mit 8 Radern, 4 Gummi, 1 Jahr gefahren, 1 Waldwagen

und viele hier nicht genannte Cachen freiwillig meiftbietenb gegen Bargahlung.

Die Gachen find alle in fehr gutem Buftanbe. Befichtigung eine Stunde por ber Auftion.

## Friedrich Krämer,

Auftionator und Tagator

Telefon 3870. Wicebaden. Telefon 3870. Gejdaftslotal: Reugaffe 22. Gefdaftszeit: 9-12 u. 2-5 Uhr.

NB. Die Pferbe fommen um 12 Uhr jum Ausgebot.

### Rationierung des Gasverbrauchs im Geschäftsjahr 1920/21.

Die Ortsvorichriften über die Ginfchräntung bes Gasper-brauchs muffen auch für bas kommende Geschäftsjahr (April 1920 bis einschl. Mars 1921) unverändert besteben bleiben.

Bis einschl. Marz 1921) unverändert bestehen bleiben.

Rit Ausnahme der Automatenabnehmer erhalten alle Gasberbraucher ihre sulässige monatliche Gasmenge wieder ichristlich mitgebeilt und waar in der Reibenfolge der Messenandamen. Sollte einer dieser Abnedmer bei Beginn des Verdauchsmonats Koril noch seine Zuteilung in Dänden baben, so dat er die Vervoslichtung, sich unter Vorlage seines Dausdallsausweises im alten Reibaus, Marststrade 16. auf Immer Ar. 23 swecks Entgegennahme seiner Veransaung zu melden. In seinem Galle tönnen Adnehmer, die nicht oder nicht rechtzeitig benachrichtigt worden sind, daraus ein Recht auf undelchränkten Gasverdrauch abseiten.

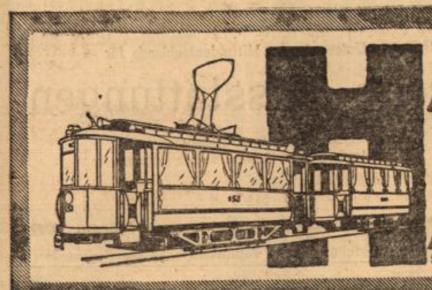
Bei den Gasautomatenadnehmern tritt wieder antielle des Zuweilungsscheines die Benachrichtigung durch diese Bekanntmachung, wonach der sulässige monatliche Gasverdrauch im nächten Gelchäftsiahr (Avril 1930 dis einschl. März 1921) segenüber der lesten Zuteilung – Vider vordebalten – unverändert bleibt, also wieder in dübe des sulebt sugewiesenen Gasversbranches seinseieht wird.

Biesbaben, ben 19. Dars 1920.

Der Magiftrat, (554

## Sür Jäger (Jagdgelegenheit).

Eine 3000 Morgen grobe Balb- und Gelbiagb im Taunus ift umftanbebaiber an maibgerechten Jager abgutreten, Rabere Mushmit erreilt Borfter Schneiber I, Remel,



BRZEUGNISSE DES WERKES

Personenwagen, Speisewagen, Salonwagen, Güterwagen aller Art, Spezialwagen für Hochöfen, Walz- und Stahlwerke, Bergwerksbetriebe usw.

Kebelwagen, Selbstentlader, Kesselwagen, Topis und Kühlwagen, Sprengwagen

HANNOVER-LINDEN

## Beamten-u. Bürger-Ronfumberein

Rhein-Main E. G. m. b. H. Baro: Abelbeidfrage 53. - Telefon 6253 und 6233. Baderei und Bentrallager: Riebricher Strafe 12. . . .

Bir empfehlen unferen Mitgliebern:

Pa. helles Wirsing u. Weißkraut

per Bfund Mt. 1.10.

Ferner: Ueberfeeischen Tabak

Mittelfdnitt, per Bfund IRt. 20 .-.

digarren

in den berichiedenften Preislagen aus rein überfeeifden Zabatmifdungen. Mufterbem:

Angundeholz geband. u. Buchen- u. Riefernbrennholz. Der Borftand.

## Handwerker- und Kunstgewerbeschule Wiesbaden

Besinn bes Commerbalbiabres am 15. April 1920.

L Annitaemerbeichule mit vollem Tageennterricht. Boricule aur Borbereitung auf ben fofteren Gineritt in die Sachtlaffen. Zwei Unterrichtsbalbigbre. Gintritt 14.

Backlaffe für die fünftleriiche Ausgestaltung des Innen-raums, Möbel, Kleinarditeltur. Fachtlaffe für Slächenfunft und die gesamte Graubit. Fachtlaffe für tunitleriiche Frauenkleidung, Mobe und Sand-

erbeiten. Backlasse ber mit Werkkättenunterricht für Bau- und Aunklichlosser.
Allaemeine Abteilung, umfallend den Ergänzungsumterricht für die derfiededenen Abteilungen und für solche Schiller, weiche nur eine Ausbildung in einzelnen Fächern suchen.

Belchnen für schulpstäcking Knaben und Rädden.
U. dendwerkerschule mit Aggedkursen für Baus und Medallgewerbe, sowie Abende und Countagounterricht für die versichiedensten Berufe. Bertfiättenunterricht.

Goribilbungefurle, Wertfiattenunterricht.
Gleichzeitig beginnen ein Aufomobil-Acparaturfurs mit Theorie bes Automobil-

baues und proftischen Uedungen, ein Aufdneidelurs für Damenschneider, ein Gehlstenturs für Elektromonteure, sunleich als Borbe-reltung für die Weisterweitung. Ausklinste in der Geschäftisstelle: Bellritzfraße 38. Perfön-liche Anmeldungen für das Sommerhalbjade am 12., 13. und 14. April 1920, vormittags von S-12 Uhr.

Direftor G. Bentinger, Architett. (8213

### Befonntmodungen der Gemeinde Gonnenderg

Betrifft: Mussahlung von Quartiergeld.

Da von vericbiedenen Ginwohnern bas Quartiergeld filr gehabte Ginguartierung noch nicht abgehoben, wird nochmals ein lebter Termin gur Ausgablung auf Monteg, ben 22. und Dienstag, ben 23. Mars 1920, vormittags festgelebt. Nach Ablauf dieses Termins tonnen Ansveiche nicht mehr geltend gemacht werden.

Connenberg, ben 18. Mars 1920. Der Bürgermeifter. 3. M .: Bagner, Cooffe. (Snot

## Heute großer Große Jufuhren!



Conntag, ben 26. Mars 1920, vorm.

9 Uhr im Bereinsheim Sellmundftr, 25.

Sahresbericht und Rachnungsablage des Bonftandes. Boranlotes für 1920. Ergänungswahl des Borftandes u.Wahl b.Rechnungsprüfer

für 1920.

4. Aenderung der Geschäftsordsung für den Borstand.

5. Erböhung der Mitgkeberbeiträge.

6. Bericht über den Gauturntag in Midesheim ,

7. Barschiedenses.

Bei Beschutzunfähigteit der auf 0 libr eingesadenen Bersammung beginnt die zweite bei isder Bocciliaung deschubsähige Zagung am gleichen Zoge um 10 libr portnistags.

Um rege Beteiligung bittet Der Borfinnb. (8291

### Befanntmadung.

Bom 1. April 1920 ab bis auf weiteres werden von den Abstertigungen ledislich die nachlichend aufgeführten Etückaliter als Eilaut. beichiennigtes Eilaut oder als Ervrekzut ansenommen:

Beeren, frische aller Art\*: Befleidungsitücke: Bienen;
Vinnen, ledende: Brot\*: Autier\* und Butterschmain\*; Feste und Fettwaren; Fische: Fielch und Fleischwaren einschl. Geflüsel: Gemise, Irthoes: Deie: Kaffee: Kadao: Küle: Kostbarteiten und Werte von über 150 "A sir 1 Ka.: Aunstgagenklände im Einselwert von mehr als 5000 "K: Geder und Ledenverten; Margarine"; Misc, auch Magermild und Rohm"; Muschel und Schaltiere; Obst (Stein und Kernocki)"; Flamen, ledende"; Visse: Quark: Sömereien: Echobolade: Svirituosen: Echounaren; Adastiere; Obst (Stein und Kostad). Werte und Strickungen; Echounaren und Könden und Körden: Bein in Gebinden des un 150 Kg. das Ethzt.

Beintranden, früsche"; Bild: Beitungen und Beitschriften; Ihaanen körden: Indicate in Gebinden das und Seischwaren und Körden: Bein in Gebinden das einzelne Stigereiten: Buderwaren.

Diese Gilter dirten im öffentlichen Inderesten einst als Frachtstückung ausgeliesert werden. Berden sie als beschennigtes Eilaut oder als Exprekgut ausgeliesert. so darf das einzelne Etück der Sendung ein Gewisch von 50 Kg. nicht überschreiten Etück der Sendung ein Gewisch von 50 Kg. nicht überschreiten Etück der Sendung ein Gewisch von 50 Kg. nicht überschreiten Etück der Sendung ein Gewisch von 50 Kg. nicht überschreiten Stig der Sendung ein Gewisch von 50 Kg. nicht überschreiten Stig der Sendung ein Gewisch von 50 Kg. nicht überschreiten Stig der Sendung des Reichsbertehrsministers vom 2. Kodember 1919 (R. G. B. Z. 1871) mit Gefängnis die zu einem Jahr und mit Geschitrate die zu 15000 "K oder mit einer dieser Strasen bedroüt und wird perfolgt.

Mains. im Mars 1920. Preuhifche und Deffifde Elfenbahnbireftion.

## Achtung Brillauten!

Habe gefasste sowie lose Ware zu verkaufen.

E. Scheytt, Juw. u. Edelsteinhändl., Pforzheim Hotel Prinz Nicolas, Zimmer 202, Angusehen Sonntag und Montag von 8-12 und 1-5 D

## Ausgabe neuer Rährmittel-, Brot- u. Solzfarten

Beginend mit Montag, ben 22. Mars bs. 38., werden ebemaligen Museum neue Brots und Brotzulablarten (M), ber Nährmittels und Brennboltsarten ausgegeden und swar a) im 2. Stod. Immer 48/4b für Dausbaltungen mit Names anfangsbuchtaben:

M Do Montag. 22. Märs. Br—E Dienstag. 23. Märs. F—G Mittwoch. 24. Märs. H. Donnerstag. 25. Märs. G—A Freitag. 26. Märs. L. Mo Sambiag. 27. Märs.

Mu—C. Montag. 29. Min R.—Ga Diensten, 80, Min Ga Mittwoch, 31. Märt. Te—B Donnerstan, 1. Sort. B—B Zamstan, 2. Toril, H—B Dienstan, 6. Koril,

2-Ro Zamsiag. 27. Märs. K—3 Diensiag. 5. Kork.
b) im 1. Stod. Zimmer 28. für Anftalten. Dotels uim wonderschlen:
Rr. 50 000—50 160 Mittwoch. den 24. Märs.
50 161—50 300 Douperslag, den 25. Märs.
50 301 und weiter dreitag, den 26. Märs.
Die Andgabeichalter lind geöffnet wertrags (auch Wirseld und Samstags) von 8—12% libr und 3—5% libr.
Bährend, wie disher, die Holstorten als einsche kund wird die Brots und Brotsufankarten (Rr) als Berbranders wird Gegenkarten aur Ausgabe gelangen, erfahren die Rähnung larten infofern eine Nevenante aus einsche ben Bereichung der bei den Bwed bellerer Erfalfung der bei den Bereichung ist den Bwed bellerer Erfalfung der bei den Bereichung der leitens der Berbrander nicht abgenommenen hohmen gebensmittel, die die Stadt für eigene Rechung aus den hind Dandel verhältnismäßig diells einselauf hat. Die Rähnung Rechenkarte beliebt aus numerierten Beihern, die von den dellern bei Belieferung abgeldmitten werden. Heher die Bwendung der einzelnen Gelder wird in den vodentlichen Stadtrilig gegeben.

Professenten bahen firens darunt zu achten der bei Bwendung der einzelnen Gelder wird in den vodentlichen Stadtrilig gegeben.

Rachricht gegeben.

Rieferanten baben ftreng barauf zu achten, daß sonn b.
Gegenfarten abgegeben und von ihnen keine Verbrauferte
oder Nebenkarten beliefert werden, die nicht vorschiede
mit der Nammer des Daushaltsausweises, dem Namen und
Wohnnung des Dausbaltungsvorstandes (dei Vrotzulaukeren
mit dem Ramen der bezugsberrechtzten Person) ausgefüll,
Mile Gegenfarten sant rotem Etrich sind swecks Kunnschmit
Kundschaft dis sotieltens 7. Auril dei den gewählten Verkungeben.
Deber Dausbalt darf sür Räbrunitel dem unr is einen Dändler wählen.
Die erhaltenen Bolisfarten sind aufandewahren bis destimmung des Nagistrates über deren Inkrassischen Sparkeinausweis.
Varkeinausgabetarte,
fämtliche im Besid des dausbalts befindliche in
Velebranten sir Brot und Räbrunitel die erhaltenden
Velebranten sir Brot und Räbrunitel die erhaltenden
Larten mit ibrem Geschätischempel zu verseben und die
amissen Jählung und Schienvelung auf dem ehne
Ruseum, Immer 40/45 vorzulegen und swar:
Räbrunitellarien vom 8.—10. April.
Verde und Brotwisakarten M. am 12. und 13. Hort
untitelsBervecknungsamt bekannt gesehen. Russeich mit
mittelsBervecknungsamt bekannt gegeben. Russeich mit

Tog und Stunde wird jedem Liesernten durch bei mittel-Verrechnungsamt bekannt vegeben. Bugleich Borlegen der Gegenkarten für eine schehen. Bugleich Borlegen der Gegenkarten für eine schriftliche Ausberweichen. Bordrucke für diese Aufliellung geben den Neier Lieserauten sind vervestätet, die alten Aunderstrund Rähmentell dei Endbeslieserung einzusiehen und Rähmentell dei Endbeslieserung einzusiehen und Musten. Binner Se, abzugeden.

Biesbaben, ben 20. 20ars 1920.

in allen möglichen Musführungen und Leberforten in ichwars und braun.

Herren=, Damen= und Kinderstiefel in reichster Auswal Hochschaftstiefel, eleg. Damenhalbschuhe, Spangenschuhe zc. in vorzügl. Paßsorm.

Geschäftsprinzip: Aur follde Bare. Preise find dauernd fteigend; es empfiehlt fich daher frühzeitiger Cintauf. Besichtigen bie meine Auslage.

chuhhaus Ernst,

ten!

forzheim

# Preiswerte Frühjahrs = Kleidung.

Für Berren und junge Berren:

Sport-Paletots und -Ulster . M. 275 .- , 420 .- , 600 .- , 800 .-

Einzelne Sosen . . . M. 45 .- , 69. - , 90. - , 150. - , 210.

Edite Münchener Loden-Mantel und -Capes Konfirmanden- und Kommunikanten-Anzüge

Knaben-Sacco- und Joppen-Hnzüge Einzelne Knie- und Leib-Bosen

Edite Münchener Loden-Mantel und . Capes.

Meine Mass=Abteilung

liefert unter Garantie für Sitz und prima Zutaten flott sitzende gediegene Kleidungsstücke bei mässigen Preisen.

Kirchgasse 56 Bruno Wandf Kirchgasse 56

Nonnenhof G. m. b. 5. Wiesbaden

Kirdigaile 15 . Künitl. Leitung: Direktor Arno Blum. . Fernruf 6072 u. 485 Am Flügel: Komponiit Tont Fluß. . . Conferencier: Sugo Ecknit.

Täglich abends 7 Uhr:

Die grosse März-Sensation!

Canz-Attraktion Arco u. Esmanoff

Die Unerreichten in ihrer Brt.

RENE?

E. Scharf Der geniale Musiker

Wiesbadens Liebling Else Tucher

Alice Wagner
Die beltebte Soi-Opernsängerin
ehem. III. d. W. S.-O. Portrags-Künstlerin

Geschw. Angeli

Tanz-Duett Hugo Edinitz

Scenen aus der Operette: .. Die Eledermaus" Mitwirkende: Hlice Wagner, Hugo Edenit, Gg. Mattesen

**Gg.** Mattesen

Der bekannte lyrische Tenor

Sonntags und Mittwodis

Profonglert. Der beliebte Sumorift.

TEE = KONZERT.

Tischbestellungen für die »Weinklause« unter Fernruf 6072.

## »Café Nonnenh

Taglich ab 4 Uhr: Künitler=Konzerte des Philharmonischen Ordiesters. . . Leitung: Direktor Arno Blum.

## Bekanntmachung.

Einzahlungen auf Geschäftsanteile (Mitgliedsguthaben) die vor Schluss eines Vierteljahres erfolgen, nehmen von diesem Zeitpunkt ab an dem Gewinn teil.

Beabsichtigte Einzahlungen unserer Mitglieder sind demnach

## zweckmässig vor 31. März 1920 zu leisten.

Ebenso empfiehlt es sich für neu hinzutretende Mitglieder, die Mitgliedschaft tunlichst vor dem 31. März zu erwerben.

Wiesbaden, den 1. März 1920.

## Vereinsbank Wiesbaden

Eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht Eigenes Geschäftsgebäude: Mauritiusstrasse 7.

## Joh. Georg Mollath Nachi

Samenhandlung eigene grosse Samenkulturen.

Preisliste über Gemüsesamen steht frei zu Diensten. Fachmännische Auskunft über Gemüsebau bereitwilligst.

Haar- 🗑 💮 ausfall!

Notar - Urkunden beweisen, 30 jähr, erfolgr, Praxis, [2 41 Prosp, frei. F, Kiko, Herford.

Rettnässen Erfolgr. Befreiung. Alter u. Geichlecht angeben. Mustunft

umfonft. Sanitad . Depot

Karl Bender, Korbwaren Wiesbaden. Helimundstrasse 46, Telefon 4776.

Biebrich a. Rh., Mainzer Strasse 15. Empfiehlt alle Korbwaren eigener Anfertigung, Korbmöbel, Bürsten und Spielwaren. grosse Auswahl. |8077

Korb- und Rohrstuhlflechterei. - Stuhlsitzfabriklager.



## Saffe a. G. 281. Lum Frühi

treffen täglich Schuhwaren ein, in Lack-, Wildleder, Seide, grosse Sendungen Schuhwaren samt, Boxcalf und Chevreaux. schwarz und farbig.

Grosse Auswahl in Hochschaftstiefel mit und ohne Lackbesatz und diversen Einsätzen, ferner Halbschuhe, Spangenschuhe und Pumps.

Reich assortiertes Herren-, Damen- und Kinder-Stiefeln

Spezialität: . Luxus - Schuhwaren dem verwöhntesten neu-

## chuhhaus Sande

Leit, Geschmack entsprechend. Kirchgasse 60, Ecke Mauritiusstr.

Wiesbaden

Marktstrasse 22, Telefon 5994.

## MONOPOL

Tel. 140 Moderne Lichtspiele. Tel. 140 Wilhelmstrasse 8. Haitestelle Rheinstr.

Erst-Aufführung!

Der Roman eines stolzen Mädchens in 4 Akten. In der Hauptrolle : Mia May.

### **Lolo's Vater**

Volksstück in 3 Akten mit Conrad Dreher.

Spielzeit von 4-10 Uhr.

## KINEPHON

Tel. 140. Vornehme Lichtspiele. Tel. 140. Taunusstrasse I, nahe Kochbrunnen.

Erst-Aufführung!

Schauspiel in 5 Akten nach dem Roman von Paul Lindau,

Ossi Oswalda

in dem entzückenden Lustspiel

"Hundemamachen"

Spielzeit von 4-10 Uhr.

## ODEON

Moderne Lichtspiele.

Telefon 3031. Kirchgasse 18.

Stella Harf, Ernst Reicher, Michael Bohnen

in dem grandiösen Meisterwerk:

Schauspiel in 6 Akten.

Killemann hat n'en Klaps

urgelungene Posse in 3 Akten. Spielzeit von 3-10 Uhr.

18288

= Massaulsches Candestheater. =

Жбопистепт А. Sambtag, ben 20. Mars, 6.20 Uhr. (tt. Borit.) Die Clarbasfürftin.

Operetie in drei Aften. Tegt non Leo Stein und Bela Jenbach. Dufit von Emmerich Relman, Enbe eine 9,30 Uhr. Sonning, 5 Uhr: Einmeliges Gaftipiel ber Rammerfangerin Fran

Rertha Leifler-Burdbardt aus Berlin: Gotterdammerung. Mufgehob. Ab.

Refideng = Theater.

Samblag, ben 20. Mary 1909.

Mbends 7 Hor.

Siener Blut, Operette in 3 Affen von Bictor Beon u. Leo Stein. Mufit von J. Stronft. In den hauptroffen find beichöftigt die Damen Bilma Marboch, Emun Belern, Christa Bintellowelln; Die herren Schnard Bap, Carl Chrbartharbt. Ludwig Repper, Rutt Stolgenberg, Jofef 29ilbt. Ende 9.30 Ubr.

Conntag, nachm. 2 Ubrt: Gine Baffnacht. Abends 7 Uhr: Die Frau im Germelin. - Montag: Die Forfrerdrift. - Dienotag: Die Rafchoffb.

Zigarren . . . . . . , 45 . , 3.- Mk. 

Wiederverkäufer erhalten Rabatt. Nach ausserhalb gegen Voreinsendung od Nachnahme, Sonntags geöffnet,

, Stassen, nor Wellritzstr. 7.

Lehrerheim-Lotterie Los 1 .- Mk. Berliner Tageblatt, Vorwärts, Frankf. General - Anzeiger Kurhaus zu Wiesbaden.

Zamstag, 20. Märs, 4-5.90 Ubr.

Radmittags-Rongert. Stabt. Rurordefter. Leitung: herr herm. Frmer, Ginbt. Rurfapelmeibe

1. Onlbigungsmarich von & Liegt. — 2. Borfpiel gur Oper "Beltelnvon L. Grammann. — 3. Stantiches Bollolled und Bariationen aus "Copelia" von L. Delibes. — 4. Königstieber, Balger von 3ch. Etraub. — 1.
Onverture zu "König Bear" von D. Berlios. — 6. Ophärenmufit von L.
Rubinstein. — 7. Fantafie aus der Oper "Carmen" von G. Biget.

Abend-Rougert, 14t. Abonnemenis Gengen, Opernentbend.

Stubilifches Rurordiefter. Leit.: Derr herm. Frmer, Glabt. Rurfavellmein-1. Ouverinre jur Oper "Sibelto" von g. v. Beethoven. — 2. French aus der Oper "Travista" von G. Berbl. — 3. Traumpantenime aus de Oper "Ganfel und Greiel" von E. Humperbind. — 4. S. Finale aus de Oper "Fauft" von Ch. Gottoch. — 5. Berfplet jur Oper "Die Meifterfinge von Rürnberg" v. R. Bagner. — 6. Ouverince 3. Over "Ten" v. G. Rolle.

# ALD O

Mauritiusstr.12, Teleton 3537,

Nene Pathé-Pilms in deutsch-französ. Schrift! "I hais"

Pathé - Kunstfilm In 4 Akten von Anatole Françe.

Toto, die Theaterpuppe. Tolle Humoreske.

Nachmittags kleine Preise!

Der Gintauf von Gemule-

ift Bertrauensfache. Zuverläll., erprobte und in unferer Ge-gend bewährte Samen aller Art lief. feit 1842 Samenbaus

A. Mollath, Wiesbaden, Iel. 2531,

nur I Midelsberg 14. Reuer Camentatalog umfonit. Man achte auf Strage u. Rr.!

# Simplicissimus

Seute!

Beute!

Samstag, den 20. März 1920:

Ehren= u. Abschieds=Abend

für unseren hochgeschätzten Direktor

Heinrich Reintjes.

Das Künstler- und Hauspersonal des Simplicissimus und Trocadero.

nur vorritig bei

demmer Langgasse 34.



Motor-Wagen 6 20 PS.

General-Vertreter

. ECKERTZ

WIESBADEN Fernrul 4432 - Walamühist. COLORES DE LA CO



Vom 16. bis 31. März 1920:

!! Das Sensations:Programn Anfang 71/2 Uhr

Halley und Curt, die Ringkampf-Parodisten!

Stürmischer Lacherfolg! Stürmischer Lacherfolg! Auftreten gegen 9 Uhr:

Der Meister-Ringkämpfer! Das Wunder menschlicher Kraft! Original-Kraftakt.

Der urkomische Schwank : sind die Brüder

in 2 Akten von V. Genike.

Billetvorverkauf bei Cassel, Kirchgasse 54.

Wintergarten-Lichtspiele

Schwalbacher Str. 8. Ecke Rheinstrasse. Telefon 6029.

**Ueberiall auf Zug Nr. 3** Original-Wildwest-Schlager in 3 Akt.

Das Nachttelegramm

von Paul Rosenhayn Aufsehenerregender Kriminalfilm in 5 gewaltigen Akten. .

Kinderträume, Lustspiel in 1 Akt. Erstkl, Künstlerorchester (10 Herren)

unter Leitung des Kapellmeisters Paul Oëx. Spielzeit 3-10 Uhr.

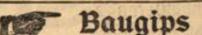
## Park=Diele

Wilhelmstrasse 36

Neues Programm vom 16.-31. März: Täglich 8 Uhr

Die moderne Tanzattraktion:

Täglich nachmittags von 4 Uhr ab: = Tanz-Tee. =



ile porratig. Emil Robin, Biesbaben, Abelbeibfit, 54, Ich.

Das Neueste in

Kostüme

Unsere Preise:

920

Kostüme 250-2000 M.

Mäntel 275-1200 M.

Blusen 45-650 M. Mäntel Blusen Auswahl unter mehreren tausend Piècen.

Simplicissimus

Direktion: M. & H. Reintjes

SPIEL-FOLGE:

Am Flügel:

Rudolf Stahl

Tänzerin

Adolf Görisch

er,

TUD

gen

TZ

TOTAL

2

Schmidt-Esto u. Una Maria

raumland, Rätsel der Seele

humoristischer Zauberkünstler und Original Zahlentechniker

Waldemar Reifel Conferencier und Humoris

2 Emmery's

Caria Sydow

Tom Boston and

Cow-Boy-Neger Step-Tänzer Original-Neger-Tanz

Rheinstr.

Bis einschliesslich Dienstag Hervorragende Erst-Aufführung!

Detektiv- und Kriminal-Drama in 4 Akten. In den Hauptrollen:

Fritz Greiner

Camillo Triembach Else Bodenheim.

Herr Koniektionsreisende.

Reglasst und inszeniert von Dr. 0. Schubert-Stevens. In der Hauptrolle: Loo Hardy.

Saalbau Taunus, Rambach.

Separates gutgeheiztes Kaffee mlt herrlichem Ausblick.

Diverse Torten u. Kuchen Prima Apfelwein, Tee, Kaffee, Schokolade. Es ludet freundl, ein

Gastwirt Stahl. Mar Kaplan.

erein jum Schutz der kleinen Rentner u. entnerinnen für Wiesbaden u. Umgebung

Onviversammlung findet am Montag, den 22. Märzillags 4 Uhr im Geitsaal des Luseums II am Bosevlats itatt.
Sorsamde: Borsamdswahl und Erörberung von Tagesfragen.

Taglich ab 1,7 Uhr Konzert des Wiener Damen-Orchesters Masanek. Gute Küche — Ausschank von Spatenbräu u. Buschbräu

Abt. Cabaret

Täglich ab 7 Uhr Ronzert u. Auftreten erithi. Künftlerinnen

Mainger Efrage 116. 10 Minuten bom

Morgen Sonntag, den 21. März 1920 von 3 Uhr ab:

ff. Tangflache.

Tangleitung: Bert Ceel.

[\*3939

Sonntag, 21. Märg Ausflug nach Clarental Minfang 31/, Hhr.

Der Teufel u. die Madonna

Ein Mysterium in 4 Akten mit Magnus Stifter.

Filmroman in 4 Akten mit Hilde Wörner.

Theater Telefon 6137 Kirchnasse 72

2 grosse Erst-Aufführungen!

Eine Frauenbeichte.

= Frauenruhm =

Schauspiel in 5 Akten. In der Hauptrolle:

CAROLA TOELLE.

Wiesbadener

Täglich von 4-6 und 7-10 Uhr

ausgeführt von Mitgliedern der Kapelle CASELLA

Bürgerliche Küche mit italienischen Spezialitäten

Täglich 4-6 Uhr

Tee - Konzert

[7712

Lahnstrasse - Klarenthal = Inhaber: Ferd. Giess ==

Sonntag Nachmittag 31/2. Uhr:

# Spezial-Angebot für das Osterfest.

495.-325.-189.-Neue Jackenkleider Neue Jackenkleider Ersatz für Mass 850.-650.-395.-375.-295.-175.- Neue Seiden imprägn. Mäntel ... 645.-495.-375. Neue Costüm-Röcke . Neue Costüm-Röcke . . NOUE BUSEN aus Seide, Voile.

Trikot, Seide und Wolle helle, aparte Farben in grosser Auswahl.

# Langgasse 32

Geschmackvolle

Neuheiten!

Kleider, Costüme, Mäntel und Blusen in grosser Auswahl

Schwalbacher Str. 52, Ecke Wellrititr.

Sprechstunden: Von 9-6 Uhr, Sonntags von 9-11 Uhr.

Auf vorherige Anmeldung werden Patienten auch ausser der Sprechstunde behandelt,

in den meisten Fällen garantiert ichmerzioles Zahnziehen.

Gaumenloser, naturgetreuer Zahnersatz und kaum unterscheidende Plomben.

Schonendste Behandlung wird zugesichert. Mässige Preise.

## Warum stehen Sie stundenlang am Bahnhof

um eine Fahrkarte zu lösen, wenn Sie die Karte sofort haben können, ohne zu warten und ohne einen Pfennig mehr zu zahlen: im REISEBUREAU L. RETTENMAYER, Kaiser Friedrich-Platz 2, Amtl. Vorverkaufsstelle der Staatsbahn. - - - - -

> Auf Wunsch kann die Fahrkarte für jeden beliebigen Tag abgestempelt werden. Telefone 242 - 2376. [8265

## Zahn=Praxis E. Faaber

Wiesbaden, Kirchgasse 49, 1, vis-a-vis Challa-Cheater.

von 9-1 und 3-7, Sonntags von 10-12 Uhr.

Spezialität in Kronen= und Brückenarbeiten. Plattenloser Zahnersatz. Umarbeiten schlechtsitzender Gebisse nur streng gewissenh. persont, schonende Behandlung t. nervose, angstliche Personn.

Mässige Preise.

von unerreichter Brenndauer. Flack, Luisenstr. 25, acgenüber

VERGROSSERUNGEN edem kleinen Bilde sowie aus Gruppenbildern

VERKLEINERUNGEN in Semi-Emaille mit Bross und Anhänger billigst. Frieda Simonsen, Rheinstrasse 58

Juwelier und Goldschmiedemeister Fernspr. 23 Langgasse 42

(im Hause des Hotel Adier).

- Reichhaltiges Lager passender Konfirmations- und Kommunion - Geschen

: Stets Gelegenheitskäufe : Trauringe in Gold auf Lager

Ankauf von Brillanten und Schmucksat

Rauchtabak, reine Ware, Pfundpreis Mk 24.—, im Zentner Mk. 2400.—; Uebersee mit etwas Pfälzer Mischung geröstet, Pfundpreis Mk. 24.—, im Zentner Mk. 2300.—.

H. & C. Bein, Kirchgasse 22, I.

Bahnamtlich bestelltes Rollfubrunternehmen für Bûro: Sûdbahnhof Wiesbaden. Fernspr. 917 u. 1964

Abholung und Versendung von Gütern und Reisegepäck zu bahnseitig festgesetzten Gebühren. Versicherungen

\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*

Schwalbacher Str. 51

Vom 20.-26. März:

Tischbestellung Fernruf 829.